



# FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

21. Jahrgang  
Nr. 87, März 2015

## Würdigung eines Weisen, der in Bescheidenheit lebt



**Etwas Grosses tun  
Wenn der Mensch  
etwas Grosses im  
Leben leisten will,  
dann muss er seinen  
Mut fassen, um sich  
erst selbst zu ver-  
wirklichen.**

SSSC, 15. Januar 2011,  
14.16 h, Billy

Es gibt unzweifelhaft Menschen, die im stillen und verborgenen arbeiten und wirken, die jedoch durch ihre unscheinbare, bescheidene und zutiefst menschliche Art und Persönlichkeit, durch ihre Würde, ihren integren Charakter, durch ihr aufrechtes Denken, Fühlen und Handeln sehr vieles für den Frieden tun. Dies mehr als viele andere jener Menschen, die grossspurig in der Öffentlichkeit vom Frieden reden und dabei viel Aufhebens um sich selbst machen, die aber letztendlich doch nur hohles und leeres Gerede produzieren, hinter dem sich keine wahre Substanz und kein wirklicher innerer Frieden verbergen. In einer Zeit, in der viele Menschen nur noch auf das Äusserliche, auf den Schein und auf das rein Materielle achten, weil sie die Werte des wahren Menschseins, der Liebe, des Friedens, der Freiheit, der Harmonie sowie die unschätzbaren Werte des Wissens und der Weisheit allem Anschein nach nicht mehr zu schätzen wissen, sind Menschen selten geworden, die sich in aufrichtiger, tiefgründiger und selbstloser Weise um einen wirklichen Frieden unter den Menschen bemühen.

Einer dieser wahrheitsliebenden Menschen ist «Billy» Eduard Albert Meier, kurz BEAM genannt, der am 3. Februar 1937 in Bülach, im Kanton Zürich, in der Schweiz geboren wurde. So unwahrscheinlich und phantastisch es auch klingen mag: BEAM hat seit seinem fünften Altersjahr (1942) persönliche Kontakte zu ausserirdischen Menschen, die uns Erdenmenschen in ihrer bewusstseinsmässigen und technischen Entwicklung weit voraus sind. Diese Menschen besuchen BEAM auch heute (Stand 2015) noch und stehen ihm bei der Erfüllung seiner Aufgabe als «Prophet der Neuzeit» hilfreich zur Seite. Der Kernpunkt seiner



Rolle als Prophet ist die eines Künders der sogenannten «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens», auch «Lehre der wahren Propheten» genannt. Diese Lehre erklärt nicht nur den Ursprung und die Entstehung des Menschen, sondern auch die Tatsache, dass der Mensch als sich selbst bewusstes und intelligentes Wesen nicht nur auf dem Planeten Erde existiert, sondern dass es in den Weiten des Weltraums sehr viele von Menschen bewohnte Planeten gibt. So stellt die von BEAM gebrachte «Geisteslehre» auch klar, dass der Mensch kein Zufallsprodukt der Schöpfung ist, sondern auf einer Idee der Schöpfung Universalbewusstsein beruht und es des Menschen Aufgabe sowie der Sinn seines Lebens ist, sich im Bewusstsein zu entwickeln respektive zu evolutionieren. Das bedeutet vor allem, dass der Mensch lernen soll, wahrer Mensch zu sein, der in Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie mit sich selbst sowie mit allen Mitgeschöpfen im gesamten Universum lebt. Diese wahren Tugenden des wirklichen und wahrhaftigen Menschseins sind es, durch die jeder Mensch – egal welchem Geschlecht er angehört, welche Farbe seine Haut hat, welchen Beruf er ausübt, welcher Nationalität und Religion er angehört usw. – wahren Frieden, wahre innere und äussere Freiheit, wahre Harmonie in sich selbst, mit den Mitmenschen und der gesamten Natur erschaffen und aufrechterhalten kann.

Eduard Albert Meier hat sein Leben lang die hohen Werte des wahren Menschseins in die Wirklichkeit umgesetzt und die «Geisteslehre» für die gesamte Menschheit der heutigen und aller künftigen Generationen in schriftlicher Form festgehalten. Dabei blieb und bleibt er stets bescheiden und stellt nie die eigene Person in den Vordergrund, weil es ihm um die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» geht, die allen Menschen Selbsterkenntnis, Wissen, Wahrheit, Weisheit sowie inneren und äusseren Frieden bringen soll. Eine Zurschaustellung der eigenen Person ist ihm zuwider und ist mit seiner ihm eigenen Bescheidenheit in keiner Weise vereinbar. Die althergebrachte und vom ihm erstmalig in schriftlicher Form verbreitete «Lehre der Propheten» erklärt einzig und allein die Fakten der universellen Wirklichkeit und der daraus hervorgehenden Wahrheit, die als «Gewissheit in Erkennung der Wirklichkeit» definiert werden kann. Durch das Studium der Geisteslehre kann jeder einzelne Mensch lernen, was er als Mensch ist, was ihn im Innersten belebt, wer der Herr über sein Denken und Handeln ist – nämlich niemand anderer als nur allein er selbst – und wie er sein Leben eigenverantwortlich und erfolgreich im Einklang mit den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten führen kann. Die schöpferisch-natürlichen Gesetze sind die Gesetze der Schöpfung Universalbewusstsein und somit die Gesetze der Natur und des Lebens, auf denen alles Sein und Leben gründet, so auch die Existenz des Menschen und seine äussere und innere Natur. Durch das Studium und die praktische Umsetzung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote, wie sie die Geisteslehre von BEAM aufzeigt, kann jeder Mensch wahres Glück, wahre Liebe, wirkliche Freude, Zufriedenheit und Frieden in sich finden.

Zu den Aufgaben eines Propheten resp. Künders gehört auch das Warnen vor Gefahren und Fehlentwicklungen sowie das Hinweisen auf notwendige Schritte, um Unheil, Schaden, Krieg, Katastrophen usw. von den Menschen abzuwenden. Schon in den Jahren 1951 und 1958 hat BEAM auf die für ihn damals klar erkennbaren Bedrohungen für den Fortbestand und Frieden der Erdenmenschheit hingewiesen und zur Umkehr resp. zu notwendigen Änderungen aufgerufen, um die sich anbahnenden Geschehen zum Guten abändern oder zumindest in ihren negativen Entwicklungen noch mildern zu können, so zum Beispiel in der Schrift «Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958», die hier eingesehen werden kann: [https://figu.org/shop/sites/default/files/figu\\_voraussagen\\_und\\_prophetien\\_1951\\_und\\_1958.pdf](https://figu.org/shop/sites/default/files/figu_voraussagen_und_prophetien_1951_und_1958.pdf)

Es ist die Lebensaufgabe von BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier, als Prophet der Neuzeit in vielen wertvollen Büchern, Lehrgängen, Schriften, Periodika, Bulletins, Artikeln usw. die uralte, von den wahren Propheten der Menschheit überlieferte «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» schriftlich festzuhalten. Diese Lehre wird zu unserer Zeit von einer noch überschaubaren Zahl wahrheits-suchender Menschen in ihrem wahren Wert erkannt, geschätzt, studiert und in die Wirklichkeit des Lebens umgesetzt. Die Lehre ist in ihrer Tiefe und Wahrhaftigkeit von allzeitiger Gültigkeit und unumstösslicher Wahrheit, was jedoch die Erdenmenschheit in ihrer Gesamtheit erst in relativ ferner Zukunft in ihrer vollen Bedeutung und Tragweite erfassen, erkennen und wertschätzen wird. Herr Meier leistet

durch seine in der Öffentlichkeit weitgehend unbekannte, aber äusserst wichtige Arbeit als Kündler der Wahrheit und durch die Niederschrift der «Geisteslehre» einen unermesslich wertvollen Beitrag zu einem echten künftigen Weltfrieden auf Erden.

BEAM setzt sich für die Anerkennung der naturgegebenen Gleichheit und Gleichwertigkeit aller Menschen ein. Er kämpft in seinen Schriften für die Achtung und den Schutz allen Lebens und informiert über Mittel und Wege zur Verwirklichung des wahren Friedens im Inneren jedes einzelnen Menschen, wodurch dereinst mit gewaltlosen Mitteln ein wirklicher Weltfrieden zum Erläutern gebracht werden kann.

Abschliessend ein Zitat aus der BEAM-Schrift «Und es sei FRIEDEN auf Erden ...»:

Jene wahren Menschen, die für die ganze Menschheit Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie wünschen und die nicht der Machtgier sowie nicht der Selbstherrlichkeit, Überheblichkeit und nicht dem Grössenwahn verfallen sind, bedienen sich niemals des Hasses, der Rachsucht und tödlicher Waffen, um die Menschen und die Welt unter ihre Fuchtel zu zwingen, und zwar allein schon darum, weil solche Gesinnungen, Techniken und Instrumentarien usw. stets die Tendenz haben, sich ins Gegenteil umzukehren – tatsächlich gedeiht, spriesst und wuchert stacheliges und alles verdrängendes und zerstörendes Unkraut nur dort, wo blindwütige Armeen von sich blutlüstern austobenden Kriegern durchgezogen wurden und im Namen und unter dem Befehl Wahnsinniger gemordet, zerstört und vernichtet haben – unter dem Banner angeblicher Liebe und Harmonie sowie Friedens- und Freiheitsschaffung. All das ist wahrheitlich jedoch nur ein Deckmantel zur Vertuschung der Machtgier, der feigen Angst und Feigheit sowie des Hasses und der Rachsucht jener, welche Kriege und Terror anzetteln und unsagbares Elend sowie brüllende Not und unsagbares Leid über die Erdenmenschen und über die Welt bringen ...

Fortsetzung bei <http://www.figu.org/ch/geisteslehre/und-es-sei-frieden?page=0,0>.

Weitere Informationen über die Person BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier und den von ihm im Jahr 1975 mitbegründeten Verein FIGU:

Persönliche Seite von BEAM: <http://beam.figu.org>

Schriften von BEAM: <https://shop.figu.org>

Verein FIGU: <http://www.figu.org>

BEAM über seine Mission: <http://www.figu.org/ch/verein/wir-ueber-uns/ueber-billy-meier/billy-ueber-seine-mission>

Achim Wolf, Deutschland

## Appreciation of a wise man who lives in modesty

There are unquestionably human beings, who work and act quietly and in secrecy, who however do a lot for peace with their unimposing, modest and to-the-core human way and personality, through their dignity, their honest character, their upright thinking, feeling and acting. This more than many of those human beings, who talk overly boastful about peace in public and who make a fuss about themselves, who in the end however produce only hollow and empty talk that does not contain true substance and true inner peace. In a time, where many humans only esteem the outer appearance, the illusion and the purely material, because they seem to no longer appreciate the true values of being human, like love, peace, freedom, harmony, as well as the unmeasurable values of knowledge and wisdom, true human beings, who strive arduously for peace amongst human beings in an honest, profound and selfless manner, have become rare.

One of these truth-loving human beings is «Billy» Eduard Albert Meier, in brief BEAM, who was born on February the 3rd 1937, in Bülach, in the canton Zürich, in Switzerland. So unlikely and fantastic it may seem: BEAM has since the age of five (1942) been having personal contacts with extraterrestrial

human beings, who are far ahead of us humans on Earth in their consciousness-based and technological development. These human beings still visit BEAM today (status 2015) and assist him in the fulfilment of his task as the <prophet of the new time>. The quintessential point of his function as prophet is that of a proclaimer of the so called <teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life>, also called <teaching of the true prophets>. This teaching not only explains the origin and the creation of the human being, but also the fact that the human being as a self-conscious and intelligent life form not only exists on planet Earth, but that also many planets are inhabited by human beings in the expanses of the universe. So the <teaching of the spirit> brought by BEAM also makes it clear, that the human being is no coincidence of the Creation, but is based on an idea of the Creation Universal Consciousness and that it is the task of the human being, as well as it is the sense of his or her life, to develop resp. to evolve in his or her consciousness. This especially means that the human being should learn to become a true human being, who lives in love, freedom, peace and harmony with all fellow life beings in the whole universe. The true virtues of being a real and truthful human being, through which every person – no matter what gender, what skin colour, what profession they have, no matter what nationality and religion they belong to, asf. – can create and maintain true PEACE, true inner and outer freedom, true harmony in oneself, with the fellow human being and with the entirety of nature. Eduard Albert Meier has implemented the high values of being a true human being throughout his life and has written down the <teaching of the spirit> for the whole of humanity of the present generation and all future generations. Thereby he remained and still remains modest and never puts himself in the main focus, because for him the main point is the <teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life>, that should bring self-cognition, knowledge, truth, wisdom, as well as inner and outer peace to humanity. A public display of the own person is repugnant to him and is not in any way compatible with his modesty.

The time-honoured and for the first time spread <teaching of the true prophets> in written form by him, solely and exclusively explains the facts of the universal reality and the thereout resulting truth, which can be defined as <certainty in recognition of reality>. Through the studies of the teaching of the spirit, every human being can learn, what she/he is as a human being, what gives live to him/her in his/her innermost, who is the master of the thoughts and acts – namely no one other than her-/himself – and how she/he can lead a life in consonance with the creational-natural laws and recommendations. The creational-natural laws are laws of the Creation Universal Consciousness and therefore laws of nature and laws of the life, on which all being and life is based, with it also the existence of the human being and his or her inner and outer nature.

Through the studies and the practical application of the creational-natural laws and recommendations, like it is given by the teaching of the spirit by BEAM, every human being can find in himself/herself true happiness, true love, true joy, satisfaction and peace.

Other duties of a prophet resp. proclaimer include giving warnings of dangers and misguided developments, as well as pointing to necessary steps in order to prevent mischief, harm, war, catastrophes etc. amongst human beings. Already in the years 1951 and 1958, BEAM indicated the dangers for the survival and peace of the humanity of Earth that were already clearly perceptible to him and appealed for a developmental turnaround resp. for necessary changes, so that the looming happenings could be positively influenced, or at least be appeased, in their negative development. Like for example in the free booklet <Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958>, which can be read here: [https://figu.org/shop/sites/default/files/figu\\_voraussagen\\_und\\_prophetien\\_1951\\_und\\_1958.pdf](https://figu.org/shop/sites/default/files/figu_voraussagen_und_prophetien_1951_und_1958.pdf)

Prophecies and predictions by BEAM in the English language can also be read here: [http://www.futureofmankind.co.uk/Billy\\_Meier/Prophecies\\_and\\_Predictions](http://www.futureofmankind.co.uk/Billy_Meier/Prophecies_and_Predictions)

It is BEAM's, <Billy> Eduard Albert Meier's life's work, as the prophet of the new age, to write down and to preserve the ancient <teaching of the truth, teaching of the spirit, teaching of the life>, which was handed down by the true prophets, in many valuable books, spirit lessons, writings, periodicals,

bulletins, articles and so on. In our times this teaching is being recognised in its true value, studied, esteemed and practised in the reality of life, by a still modest number of people seeking the truth. The teaching is, at all times, valid and incontrovertible in its depth and truthfulness, which will however only be recognised, realised and esteemed in depth in its meaning and its range by the human beings of Earth, in a relative far future. Mr. Meier achieves, with his widely unknown to the public, but extremely important work, as a proclaimer of the truth and through the transcription of the «teaching of the spirit», an overwhelming contribution to a real future world peace on Earth. BEAM stands up for the acceptance of the nature-given equality and equivalence of all humans.

He is fighting with his writings for the esteem and protection of all life and informs the people about means and ways to implement the true peace in the inner of every singular person, wherethrough, someday a true world peace will be able to blossom by using gewalt-less means.

And finally a quote from BEAM's writing «And there shall be peace on Earth...»:

True human beings, who wish for all humankind love, peace, freedom and harmony, and who do not succumb to the greed for might, self-aggrandisement, arrogance and megalomania, never use hatred, vindictiveness and destructive weapons to subjugate the world and other human beings. In fact, such attitudes, views, and approaches always have the tendency to revert to the contrary. Indeed, thorny, dominating and destructive weeds flourish, sprout and proliferate only where the bloodthirsty warriors of armies have passed through and have murdered, destroyed and annihilated in the name of and under the command of madmen, and under the banner of alleged love, harmony and provision of peace and freedom. Yet truly, all of this is only a pretence to cover up the greed for might, cowardly fear and cowardice, as well as the hatred and vindictiveness of those who instigate wars and create terror and bring unspeakable distress, brutalizing misery and unimaginable suffering upon human beings and the world...

Continuation here: [https://figu.org/shop/sites/default/files/and\\_there\\_shall\\_be\\_peace\\_on\\_earth.pdf](https://figu.org/shop/sites/default/files/and_there_shall_be_peace_on_earth.pdf)

Further information about the person BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier and the society FIGU that was cofounded by him:

Personal site from BEAM: <http://beam.figu.org>

Writings from BEAM: <https://shop.figu.org>

FIGU Society: <http://www.figu.org>

BEAM about his mission: [http://ca.figu.org/About\\_Billy.html](http://ca.figu.org/About_Billy.html)

Achim Wolf, Deutschland

Translation: Nicolas Weis, Luxemburg

Corrections: Rebecca Walkiw, Deutschland

## **Schweizer Volksinitiative von Ecopop «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen»**

**Aus Sicht der globalen Verantwortung ist das grösste Problem der Menschheit die Überbevölkerung.**

Am 30. November 2014 entschieden die Schweizer Stimmberechtigten über die Volksinitiative «Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen» von ECOPOP. Die «Association ECOlogie et POPulation» zu deutsch «Vereinigung Umwelt und Bevölkerung» ist eine Schweizerische Umweltschutzorganisation und befasst sich seit 1970 mit der Belastung der natürlichen Lebensgrundlagen durch eine immer grössere Anzahl von Menschen. Anders als die Masseneinwanderungsinitiative der SVP verlangte diese Volksinitiative eine fixe Obergrenze für die Zuwanderung. Konkret schrieb sie vor, dass die ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz infolge Zuwanderung nicht um mehr als 0,2

Prozent pro Jahr wachsen dürfe. Nach heutigem Stand wären das rund 16 000 Personen. Zudem gab die Initiative vor, dass der Bund mindestens zehn Prozent seiner Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit in die Förderung der freiwilligen Familienplanung in Drittweltländern hätte investieren müssen. Dies wären jährlich rund 200 Millionen Franken gewesen.

**Aus Sicht der globalen Verantwortung wäre die Initiative wohl richtig gewesen, denn das grösste Problem der Menschheit ist die Überbevölkerung, doch auf die Schweiz und ihre gesamte Wirtschaft, die Arbeit sowie auf die Armut, die Altersversorgung und die Altenbetreuung usw. bezogen war sie grundfalsch. Näheres dazu im Artikel von BEAM, mit der Überschrift: Fakten in bezug auf die ECOPOP-Initiative. Den Artikel hat er bereits im voraus geschrieben, und zwar gemäss einer Voraussage des Plejaren Ptaah, der ihm erklärt hat, dass die Initiative beim Schweizervolk keine Chance hat. Diese kurze Voraussage wurde im offiziellen 602. Kontaktgesprächsbericht vom 22. November 2014 schriftlich festgehalten.**

Der deutsche Physiker, Raumfahrtmediziner, Schriftsteller und Fernsehmoderator Heinz Haber schrieb bereits 1973, dass ein Planet der Grösse unserer Erde mit nicht mehr als ca. 500 Millionen Menschen besiedelt sein dürfte, um ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur zu erhalten. Heute (Stand 2015) stehen wir gemäss plejarischen Angaben in Wirklichkeit inzwischen bei rund 8,5 Milliarden Menschen, die die Erde bevölkern (offiziell wird gemäss mangelhaften irdischen Bevölkerungsberechnungen behauptet, dass es nur 7,2 Milliarden seien). Die Wahrheit von 8,5 Milliarden Menschen liegt beim über 17fachen des naturmässigen Richtwertes, den auch Heinz Haber genannt hat, und ein Ende des Bevölkerungswachstums ist nicht abzusehen!

**Eine gewaltige Massenarbeitslosigkeit und der Zusammenbruch unseres Wohlstands werden weitere Folgen sein. Eine weltweite, verpflichtende Geburtenregelung für alle Länder der Erde ist dringend, wollen wir die drohende Klimakatastrophe noch etwas abschwächen.**

Selbst der UN-Klimarat hat in seinem fünften Weltklimabericht die Gefahr erkannt, jedoch verharmlosend lediglich einen höheren Anstieg des Meeresspiegels als bisher prognostiziert. Der Welt steht aber eine nie gekannte Klimakatastrophe bevor, die uns Menschen – auch in Europa – urweltliche Zustände bringen wird. Gemäss einer aktuellen Kampagne bei der weltgrössten Petitionsplattform <change.org> liegen die Ursachen dafür auf der Hand, werden aber infolge Unwissenheit, Feigheit und aus Machtgelüsten ignoriert und tabuisiert.

Die Petition kann weiterhin unter folgendem Verweis unterstützt werden:

<http://www.change.org/de/Petitionen/weltweite-geburtenregelungen-verbindlich-einf%C3%BChren-introduce-obligatory-worldwide-birth-controls>

#### **Zitat eines Befürworters der Petition:**

«Die Überbevölkerung der Erde ist eine gewaltige Katastrophe und zeigt das Bild eines egoistisch denkenden Menschen, der sich keinen Deut mehr um seine Umwelt schert und die Erfüllung der eigenen Wünsche zum obersten Prinzip seines Lebens erhoben hat. Die Qualität des zukünftigen Lebens aller Menschen ist untrennbar verbunden mit dem Zustand der Natur. Die ungehemmte Plünderung, Ausbeutung und die damit einhergehende Zerstörung, Verwüstung und Vergiftung des Erdreichs, der Luft und des Wassers, ausgelöst durch den gewaltigen Bedarf an Nahrungsmitteln und Gütern aller Art einer immer noch explosionsartig wachsenden Bevölkerung, stellt die Menschen vor unlösbare Probleme. Überbevölkerung ist kein Unwort, sondern die genaue Bezeichnung für eine nicht mehr von der Natur verkräftbare Anzahl von Menschen, hervorgerufen durch vernunftloses und verantwortungsloses Zeugen von Kindern. In jedem Land sollten nur so viele Menschen leben, wie dieses aus eigener Kraft auch ernähren kann. Daneben müssen auch Fauna und Flora genügend Raum zur Entfaltung haben, um ihre lebenswichtigen Funktionen in einem gut funktionierenden Ökosystem erfüllen zu können. Daraus wird ersichtlich, dass sozusagen sämtliche Länder der Erde überbevölkert sind und wir etwas dagegen tun

müssten. Die Eindämmung der Überbevölkerung bedeutet nicht, dass irgendwelche Menschen weg müssen und hat auch nichts mit Rassismus zu tun, sondern sie fordert vom Menschen, gleich welcher Hautfarbe, dass mit aller Kraft eine vernünftige Geburtenregelung angestrebt und durchgeführt werden muss, zum Wohle aller Menschen und allen Lebens auf unserem Planeten.»

Achim Wolf, Deutschland

## Fakten in bezug auf die ECOPOP-Initiative

**Vorverfasst am 22. November, im Wissen, dass die Initiative vernünftigerweise vom Volk abgelehnt wird.**

Wenn das Ganze der von ECOPOP lancierten Abstimmungsinitiative betrachtet wird, dann war alles eine sehr schlechte, hirnrissige sowie rundum unbedachte und für die Schweiz, deren Bevölkerung und in bezug auf Menschlichkeit ungewöhnlich verantwortungslose und gar dumm-dämliche Initiative zur Abstimmung. Bei einer Annahme der Initiative wären für die gesamte Wirtschaft der Schweiz und auch für die Bevölkerung sowie für hilfeschuchende Ausländer, die ihres Lebens bedroht sind, wie aber auch für Arbeits-Fachkräfte und vor allem auch für die AHV-Empfänger (Anm.: AHV = Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung [Rentenversicherung]) und Pflegebedürftigen, sehr schlechte Folgen in Erscheinung getreten. Durch die Initiative sollte in der Schweiz eine starre Zuwanderungsquote eingeführt werden, wobei zudem das ständige Wachstum der Wohnbevölkerung auf maximal 0,2 Prozent pro Jahr beschränkt werden sollte, was zur Folge gehabt hätte, dass für die gesamte Schweizer Wirtschaft sehr viele notwendige Arbeitskräfte nicht mehr hätten einreisen und nicht mehr im Land arbeiten dürfen. Dazu hätten auch in die Heimat zurückkehrende weibliche und männliche Auslandschweizer gehört, wie auch angeheiratete Ausländer und Ausländerinnen sowie deren Kinder. Darunter wären natürlich auch jene Asylsuchende gefallen, die aus für sie effektiv lebensbedrohenden Umständen des Asyls in der Schweiz bedürfen. Das zweite Ziel war der Umbau der Entwicklungszusammenarbeit, folgedem 10 Prozent des Gesamtbudgets zwingend für Massnahmen der freiwilligen Familienplanung eingesetzt werden sollten, um die Geburtenrate weltweit zu senken, wobei diesbezüglich haarsträubende Phantasien in bezug auf Kondome-Verteilungen in Entwicklungsländern ins Feld geführt wurden.

Im Bezug auf Arbeitskräfte für die Wirtschaft ist seit jeher in der Schweizer Wirtschaftsgeschichte belegt, dass die notwendigen Arbeits- und Fachkräfte immer im Ausland geholt wurden, sei es zuerst in Italien, Deutschland, dann in Spanien, Portugal, der Türkei und in Indien sowie in Jugoslawien, Polen, in den USA und in diversen anderen Staaten. Dieser Bedarf an ausländischen Arbeits- und Fachkräften wäre unzweifelhaft auch dann noch notwendig gewesen, wenn die schwachsinnige ECOPOP-Initiative angenommen worden wäre, wenn sich die Vernünftigen des Schweizervolkes also hätten hinters Licht führen lassen. Wäre das hirschsreiend blöde Ansinnen angenommen worden, dann wären die Arbeitgeber gezwungen gewesen, einfach mehr Menschen als Kurzaufenthalter aus dem Ausland einzustellen, wobei diese in der Schweiz auch heute noch rechtlich sehr viel schlechter gestellt sind als Daueraufenthalter, was einer Menschenunwürdigkeit ohnegleichen entspricht, was aber weder die Arbeitgeber noch die Regierenden stört und ihnen kein schlechtes Gewissen macht. Wahrheitslich müssen Menschen mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung in ständiger Angst leben, beim Verlust ihrer Arbeitsstelle auch das Aufenthaltsrecht zu verlieren und das Land verlassen zu müssen. Dadurch würden, wenn die Initiative angenommen worden wäre, noch mehr Familien auseinandergerissen werden, weil durch den ECOPOP-Schwachsinn Ehepartnern und Kindern das Aufenthaltsrecht ganz verweigert werden könnte. In dieser tatsächlichen Weise gesehen, gelten für ECOPOP Migranten und Migrantinnen also nur als Menschen zweiter Klasse, die schlechter entlohnt werden können. Migrantinnen und Migranten sind schon längst ein unabwendbarer Teil der Schweiz geworden, und alle leisten sie einen sehr wichtigen Beitrag für den schweizerischen wirtschaftlichen und kulturellen Reichtum. Dies aber anerkennt ECOPOP offensichtlich nicht, denn gegenteilig, anstatt die Integration zu fördern, werden die Migranten und Migrantinnen zu Sündenböcken für hausgemachte Probleme gemacht. Eine Tatsache,

die dazu führt, dass Ausländer-, Religions- und Fremdenfeindlichkeit derart geschürt werden, dass nicht nur fehlgeleitete und fehlorientierte Erwachsene, sondern bereits Kinder und Halbwüchsige eine Feindlichkeit dieser Art an den Tag legen, dass sie voller Hass und bedenkenlos Ausländer, Andersdenkende und Fremde mit bösen Worten beschimpfen, sie verprügeln und traktieren und dabei gar deren Tod in Kauf nehmen. Dabei ist aber auch zu beachten, dass, wenn die dämliche Initiative angenommen worden wäre, viele Arbeitsplätze gefährdet gewesen wären, wobei auch fehlende ausländische Fachkräfte unweigerlich zu Insolvenzen und Zusammenbrüchen in der Wirtschaft geführt hätten. Ausserdem wäre es so weit gekommen, dass Menschen, die als Kurzezeitaufenthalter und Grenzgänger in die Schweiz kommen, sich noch viel leichter hätten unter Druck setzen lassen, als dies schon seit jeher der Fall ist, denn schon immer mussten diese Arbeitskräfte ungerechterweise tiefere Entlohnungen und schlechtere Arbeitsbedingungen akzeptieren, was sich durch die Annahme der ECOPOP-Initiative effektiv noch verschlechtert hätte. Auch wären unweigerlich früher oder später die Arbeitsbedingungen auch gesamthaft unter Druck gekommen, und zwar nebst dem, dass durch eine Annahme der ECOPOP-Initiative auch die Bilateralen Verträge mit der EU-Diktatur ein Ende gefunden hätten, was ja schon hätte geschehen können durch die SVP-Initiative in bezug auf die Masseneinwanderung, die jedoch absolut rechtens und wohldurchdacht war und auch den richtigen Erfolg brachte – dies gegensätzlich zur unsinnigen Initiative von ECOPOP.

Wäre die ECOPOP-Initiative angenommen worden, dann wären die Bilateralen Verträge in bezug auf die mühsam zustande gekommenen und geregelten Beziehungen zur EU-Diktatur dahingefallen, was zur Folge gehabt hätte, dass viele in der Schweiz bestehende Arbeitsstellen abgebaut und ins Ausland verlagert worden wären. Eine sehr wichtige Stütze für die AHV sind die ausländischen Arbeits- und Fachkräfte sowie erfahrenen Spezialisten, die in den letzten Jahrzehnten in die Schweiz kamen und hier ihre Arbeitskraft einsetzten, denn sie alle zahlten und zahlen, wie natürlich auch die Schweizer, gesamthaft immense Beträge an die AHV, ohne die diese Staatsinstitution schon längstens finanziell flachgelaufen wäre. Das ist auch der Grund dafür, dass sich alle Horror-Szenarien in bezug auf die AHV-Finanzien als völlig falsch erwiesen haben und die Institution nach wie vor Überschüsse erzielt. Wäre allerdings die unbedachte ECOPOP-Initiative durchgekommen – und wäre die Sache nicht so ernst gewesen, hätte man von einer Lächerlichkeits-Initiative sprechen können –, dann würden fortan all diese Beiträge der in der Schweiz arbeitenden Arbeitskräfte jeder Art fehlen, wodurch die AHV in eine prekäre Lage käme und die Renten nicht mehr vollständig oder nur noch in sehr geringem Rahmen auszahlen könnte. Und wenn schon von der AHV die Rede ist, dann hätte ein Zustandekommen der Initiative dazu geführt, dass nicht mehr genügend Personal für die Betreuung und Pflege alter Menschen vorhanden gewesen wäre, weil sich das diesbezügliche Pflegepersonal von Pflegeheimen und Spitex usw. zu grössten Teilen aus ausländischen weiblichen und männlichen Arbeitskräften zusammensetzt. Also wäre alles so gekommen, dass die Angebote von Pflegeheimen und Spitex sowie von privaten Diensten hätten abgebaut werden müssen, was bedeutet hätte, dass Armut, Not und Elend in horrendem Mass gestiegen und viele alte Menschen dem Vergammeln preisgegeben worden wären. Also kann nur sein, dass eine sinnvolle Entwicklungsarbeit geleistet wird, die auch eine Entwicklung für die Altenpflege bringt und den alten Menschen ein würdiges Leben gewährleistet. Dies kann aber nur dadurch geschehen, indem auch die Armut bekämpft wird, die schändlicherweise in der reichen Schweiz noch immer ein grosses Problem ist. Also gilt es vieles zu tun, um im eigenen Land der Armut Paroli zu bieten und auch den Armen zu einem landesgerechten Lebensstandard zu verhelfen, anstatt unsinnig grosse Geldsummen in Verhütungsmittel zu stecken, um diese absurderweise in Drittweltländer zu verfrachten, wo sie einfach weggeschmissen werden und verrotten, weil sie nicht genutzt werden. Anstatt die Armutsbekämpfung in der Schweiz zu betreiben, sollen jedoch gemäss ECOPOP immense Geldmittel in den Dreck geschleudert werden, um in Drittweltländern die Geburtenrate zu senken. Ein Ansinnen, das ebenso absolut illusorisch ist wie die Gratis-Pillen zur Verhütung der Schwangerschaft. So schlau und gescheit sich die ECOPOP glaubt, so dumm und dämlich ist sie in Wirklichkeit, denn wie käme es sonst, dass diese Truppe noch immer nicht begriffen hat, dass der Überbevölkerung nur dadurch beizukommen ist, indem eine weltweite und regierungsamtlich verordnete, strikte und greifende Geburtenregelung eingeführt wird.



Alles andere, wie Kondome und Anti-Babypillen, entspricht nur einer Scheinlösung. Damit verbunden muss auch eine umfassende Belehrung der Menschen sein, wie auch eine massgebende Bildung und Gesundheitsversorgung und die Möglichkeit für alle, einer täglichen ehrlichen und lohnenden Arbeit nachgehen zu können. Dabei muss aber auch die soziale Position und Gleichberechtigung sowie Gleichwertigkeit und das selbstbestimmende Recht der Frau gegenüber dem Mann gelten, wie auch eine gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit von Frau und Mann. Das bedeutet auch, dass auch die Frau ein Recht der Selbstbestimmung und der eigenen Lebensführung haben muss, und zudem hat die Frau eher als der Mann das Flair für eine effective Familienplanung und Familienführung.

SSSC, 22. November 2014, 18.48 h

Billy

## **Auszug aus dem 601. offiziellen Kontaktgespräch vom 10. November 2014**

**Billy** ... Was hältst du eigentlich von all dem, dass der Westen Russland wieder – wie schon seit alters her und besonders auch heute wieder – als Gegner betrachtet. Darüber habe ich mich schlaugemacht und einiges in einem sehr lehrreichen Zeitungsartikel gelesen sowie dabei auch anderweitig wichtige Informationen zusammengetragen, die wohl dem sogenannten Normalbürger unbekannt sind. Also habe ich mir einiges an Wissen angeeignet in bezug auf die Geschichte Russlands und darauf, dass Russland von den westlichen Staaten sowie von deren Mächtigen von alters her gefürchtet und verunglimpft wird. Auch der «Kalte Krieg» war so geformt, als rund um die Welt von den nichtkommunistischen Staaten gebrüllt wurde «wendet euch von Russland ab». Auch heute ist es wieder so, dass den erklärten Gegnern Russlands wieder viel Platz zur Hetzerei eingeräumt wurde, dies insbesondere durch die Diktatur Europäische Union, wie auch durch die USA und die Russland-Hassschreier in der Ukraine, in Georgien und im Baltikum, die dem russischen Volk unterstellen, kriegslüstern zu sein. Ganz offensichtlich wird infolge Angst und Feigheit sowie durch eine abgrundtief falsche Rhetorik der EU-Diktatur-Machthabenden – wobei die Machthabenden Deutschlands eine besondere Rolle spielen – in idiotischer, schwachsinniger und verbrecherischer sowie verantwortungsloser Art und Weise darauf hingearbeitet, den «Kalten Krieg» irrwitzigerweise abermals Wirklichkeit werden zu lassen.

**Ptaah** Was du sagst, steht heute tatsächlich wieder an. Das Ganze wurzelt aber viel tiefer, als allgemein für den nichtorientierten Normalmenschen erkennbar ist, denn alles fundiert seit alters her, wie du sagst, bei Russlandgegnern, wobei sich die Gegnerschaft weitum, besonders im Westen, bis in die heutige Zeit des 21. Jahrhunderts hineingetragen hat. So war auch der «Kalte Krieg» eine ausgeprägte Ausartung des Gegensatzes zwischen Russland und dem Westen sowie anderer Staaten, die mit dem Westen paktierten. Im letzten Jahrhundert war die Feindschaft aus ideologischen Gründen weitergeführt und neu aufgebaut worden, wobei im westlichen Lager der Kapitalismus und in Russland und dessen angehörigen oder mitziehenden Staaten der Kommunismus als Hauptursachen in den Vordergrund gestellt wurden. Das aber war nur eine verantwortungslose Mache, was sich dann auch als solche erwiesen hat, als der Zusammenbruch des Ostblocks erfolgte, bei dem die kleinen ehemaligen Sowjetrepubliken sehr schnell von Russland abfielen und sich dem Westen – eben Europa und den USA – zuwandten. Das aber hatte zwangsläufig zur Folge, dass sich die ehemaligen Ostblock-Staaten, die sich dem Westen zuwandten, von Russland immer mehr bedrängt fühlten und sich teils mit Gewalt gegen die Einmischungen Russlands in ihre Territorien wehrten, was zu verschiedenen Kriegshandlungen mit den Russen in den ehemaligen Sowjetstaaten führte.

**Billy** Der «Kalte Krieg», so habe ich mich orientiert, war nichts anderes als eine Folge der altherkömmlichen Feindschaft zwischen den Weststaaten und Russland, wobei ich denke, dass seit alters her

das böse Verhältnis zwischen diesen beiden Fronten ständig von Antagonisten und Machtgierigen gesteuert wurde, grundlegend eben von Europa und den USA aus. Das schuf natürlich unweigerlich auch Misstrauen zwischen Russland und den westlichen Staaten, wobei ich denke, dass dabei auch die ost-westmässig verschiedenen Religionen schmutzig mitmischelten und Unfrieden stifteten. Dazu muss wohl auch die Tatsache betrachtet werden, dass zwischen den westlichen und russischen religiösen und volkmässigen Kulturen sehr unterschiedliche und tiefwurzelnde kulturelle Unterschiede herrschten – wie dies auch heute noch der Fall ist –, folglich auch in dieser Beziehung durch Unverständnis und Völkerhass usw. seit alters her Feindseligkeiten zur Tagesordnung gehörten. Wenn bedacht wird, dass ein einzelner Mensch, wie z.B. ein religiöser oder politischer Machthaber, ganze Massen von Menschen mit irren Wahnreden und Wahnansichten aufwiegeln und auf seine Seite bringen kann, wie das ja auch heute beim IS resp. Islamischen Staat in Syrien und im Irak der Fall ist, dann ist das nicht verwunderlich. Und was du sagst in bezug darauf, dass von der Sowjetunion freigewordene Staaten sich dem Westen zuwandten und weiterhin zuwenden, und zwar den USA sowie insbesondere der EU-Diktatur, anstatt dass sie sich ihre gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit bewahrten resp. bewahren, das war und ist ein neuer Grund für Misstrauen und Feindschaft gegen Russland, das sich natürlich brüskiert sieht und sich von der ganzen westlichen Welt abgeschnitten fühlt, wie das ja schon früher infolge der Tatarenherrschaft der Fall war, die meines Wissens, wenn ich mich richtig erinnere, im 11. Jahrhundert zum Zug kam und die erst im 15. Jahrhundert wieder endete, als sich die Macht oder das Reich Moskaus bildete. Und weil sich diese Macht nach ihrer Etablierung territorial schnell ausbreitete, war dies für die westlichen Staaten wieder ein neuer Grund zur Schaffung von Angst und eines neuerlichen Feindbildes in bezug auf Russland und dessen Bevölkerung, die besonders im 16. Jahrhundert als barbarisch und brutal verschrien wurden. Und da die Ost-Christenkirche und West-Christenkirche miteinander im Clinch lagen und auch die russische Politik und die des Westens nicht übereinstimmten, wurde Russland zum tyrannischen Feind sowohl in bezug auf die Christenheit als auch auf die westliche Politik sowie das westliche Militärwesen stilisiert. Dass dann Russland des Imperialismus bezichtigt wurde war die Folge dessen, weil es auf dem Balkan sowie in Asien in diversen Staaten Gleichgesinnte um sich sammelte, was natürlich den westlichen Mächten in bezug auf deren Interessen zuwiderlief. Ausserdem mischten sich westliche Mächte in die inneren Angelegenheiten Russlands ein, wobei die innere Verfassung beanstandet wurde. Auch der Expansionismus Russlands wurde angeprangert, während derjenige des Westens nicht einmal erwähnt wurde, speziell eben der, den sich die USA seit alters her leisten, die sich weltweit in vielen Staaten einnisteten und diese von ihnen abhängig machten, was auch heute noch getan wird. Russland war wohl seit jeher ein Land, das der Autokratie eingeordnet war, folglich also die nominelle resp. der Form nach die Macht bei einem Herrscher lag. Dies war auch im ausgehenden 19. Jahrhundert noch der Fall, als sich in Europa immer mehr Staaten bemühten, die Teilnahme und Teilhabe des einzelnen Bürgers am politischen Geschehen zuzulassen, während Russland am alten Autokratie-System weiter festhielt, was sich natürlich schlecht vertrug mit der bewusstseinsmässigen, gesellschaftlichen und ökonomischen Dynamik, wovon Russland erfasst wurde. Im Jahr 1917 führte alles dann zur Revolution, was zwangsläufig zur Folge hatte, dass ein anderer politischer Weg eingeschlagen wurde, als dies die westliche Welt erhofft hatte. Folgedem entfremdeten sich Russland und die Ost-Staaten noch mehr als zuvor, was sich dann noch verschlimmerte, als der Zweite Weltkrieg zu Ende war und die Besetzung Ost-Deutschlands erfolgte, dem dann letztendlich auch der «Kalte Krieg» folgte. Weiter habe ich mich auch darüber orientiert, was ich aber auch sonst schon wusste, dass sich mit dem Zerfall der Supermacht UdSSR und dem Ende des ideologischen Gegensatzes das Verhältnis zwischen den westlichen Staaten kurzzeitig geändert hat. Durch das Ende der Sowjetunion verlor diese für den Westen das Wesen der Angst, weil eben das Russland ab den 1990er Jahren in jeder Beziehung sehr geschwächt war und folglich nicht mehr als kraftvoller Feind betrachtet wurde. Dadurch entstand im Westen eine seltsame Form von Sympathie für das neue Russland, wobei diese jedoch nur gerade derart lange anhielt, bis Wladimir Putin an die Macht kam, dem nachgesagt wird, dass er für sein Land wieder den Grossmachtstatus beanspruche – was sein mag oder auch nicht. Bereits seit seinem ersten Amtsantritt wird Russland vom Westen, insbesondere von den USA und der EU-Diktatur,

wieder als Feindbild proklamiert und als potentieller Gegner betrachtet. Das betrachte ich als fahrlässige und kriminelle Machenschaft, denn daraus kann wieder eine völlige Isolierung für Russland entstehen, wie aber auch ein neuer «Kalter Krieg», wobei aber auch wirkliche neue Kriegshandlungen nicht ausgeschlossen werden können. Zwar ist die Politik von Putin in bezug auf die Krim und Ukraine in vernünftiger Weise zu kritisieren, weil das ganze Handeln nicht des Rechtens ist, doch bedeutet das nicht, dass durch die USA und durch die EU-Diktatur idiotische Sanktionen gegen Russland ergriffen werden, die das russische Volk und die Wirtschaft schädigen, andererseits jedoch auch Gegensanktionen hervorrufen, die wiederum die Bevölkerungen Europas und der USA und ebenso deren Wirtschaft sehr nachteilig treffen können. Richtig gesehen, lassen in dieser sowie in weiteren Beziehungen die Mächtigen der EU-Diktatur fahrlässig die aussenpolitischen Interessen in bezug auf Russland ausser acht und gefährden gar den bereits wieder brüchigen Weltfrieden. Für die EU-Diktatur und die USA gilt es – wie auch für alle anderen Staaten –, auf Biegen und Brechen einzig ihre eigenen Interessen durchzusetzen, wobei Gewalt, Unlogik und Zwang als völlig falsche Mittel als absolut gerecht und richtig erachtet werden. All die erhabenen und schönen Worte der in dieser Beziehung fehlbaren und verantwortlichen Machthaber sind nicht mehr als Lug und Betrug, denn wahrheitlich geht es ihnen allen einzig um ihre Machterhaltung, und zwar ohne dass ihnen das Volk Richtlinien erteilen kann. Tatsache ist aber bei der ganzen Lügerei und Betrügerei, durch die das Volk unmündig und klein gehalten wird, dass alle westlichen Staaten und Russland ebenso in einem Boot sitzen, wie auch die ganze Welt, folglich alle die selben Ruder gebrauchen und das Boot in die gleiche Richtung steuern müssen. Also sind all die Politiker und sonstigen Machthabenden, alle Militärs sowie alle Wissenschaftler, Religionen und alle Völker gefordert, den wahren Frieden zu fördern, was aber bedeutet, dass alle, und zwar restlos alle bestehenden Eskalationen in jeder Beziehung beendet werden und der gesamte Weltzustand auf friedlicher Basis normalisiert wird. Das ist meine Meinung.

**Ptaah** Der ich nur beipflichten kann. ...

## **Auszüge aus dem 602. offiziellen Kontaktgespräch vom 22. November 2014**

**Billy** ... Worauf ich nun aber einmal offiziell zu sprechen kommen möchte, das bezieht sich auf die vier Gruppierungen, die mit ihren Flugobjekten auf der Erde herumfunktionieren. Du hast ja letzthin bei einem unserer privaten Gespräche gesagt, das ich einiges darüber weitersagen dürfe, wenn ich danach gefragt werde.

**Ptaah** Das ist richtig, doch eben nur in dem Rahmen, dass keine Einzelheiten genannt werden, die ich dir erklärt habe.

**Billy** Das meine ich ja auch nicht, denn es geht nur darum, dass ihr wisst, dass zumindest zwei Gruppierungen definitiv von ausserhalb unserer Gegenwart kommen, wobei die eine erdzukünftig und die andere parallelraumbedingt ist. Mehr will ich ja auch nicht darüber sagen, sondern eben gerade nur das, und zwar auch nur darum, weil ich immer wieder danach gefragt werde, ob ihr denn diesbezüglich wirklich nicht mehr Informationen habt.

**Ptaah** Natürlich haben wir tiefgreifendere Informationen, doch erlauben es unsere Direktiven nicht, dass wir diese den Erdenmenschen kundgeben. Wenn du jedoch den Fragenden in der Weise eine Antwort gibst, dass sich die eine Gruppierung auf Erdzukünftige bezieht und eine andere aus einem Parallelraum entstammt, dann ist dir diese Information erlaubt und verrät keine wichtige Einzelheiten.

**Billy** Mehr habe ich auch nicht gesagt, denn ...

**Ptaah** Es ist gut so, und so soll es auch bleiben.

**Billy** Die Fragen haben sich hauptsächlich immer auf die Beobachtungen der unbekannt großen Flugobjekte bezogen, die in Arizona und Belgien sowie in England gesehen worden sind und die ja, und ich denke, dass das wohl gesagt werden darf, in die genannten zwei Gruppierungen fallen.

**Ptaah** Das darf gesagt werden, wobei jedoch zu erwähnen ist, dass gewisse der beobachteten Flugobjekte auch absolut irdischen Ursprungs und für die Öffentlichkeit gesehen geheime militärische Fluggeräte waren.

**Billy** Das hast du mir erklärt, ja. Dann ist damit auch wieder alles Notwendige gesagt. Dann eine andere Sache: Wie du ja weisst, ist ja bei christlichen Beichtvätern resp. Beichtpriestern die Regel des Schweigens in bezug darauf, was ihnen gebeichtet wird. Das finde ich zwar soweit gut, wenn es sich um Dinge handelt, die privater Natur sind, dass sich die betreffenden Menschen daraus Schuldgedanken und Schuldgefühle erschaffen, durch die sie psychischen Schaden erleiden, was unter Umständen eben durch eine Beichte gelindert oder gar vermieden werden kann. Handelt es sich aber um eine schwere Kriminalität oder gar um ein Kapitalverbrechen, das gebeichtet wird, dann finde ich es unrichtig, wenn der Beichtvater oder Beichtpriester dies für sich behält und nicht den zuständigen Gerichtsbarkeiten oder der Polizei meldet, wodurch unter Umständen weitere schwere kriminelle Taten oder gar Kapitalverbrechen, wie z.B. Morde, verhindert werden können.

**Ptaah** Sogenannte Beichtgeheimnisse, wie sie von christlichen Priestern usw. ausgeübt werden, dürften dann niemals in Erscheinung treten, wenn damit schwere kriminelle Handlungen und Taten sowie Kapitalverbrechen im Zusammenhang stehen. Wird aber trotzdem in solch schweren Fällen infolge des Beichtgeheimnisses eine Handlung oder Tat gegenüber der Polizei oder der Gerichtsbarkeit verschwiegen, dann macht sich der betreffende Beichtvater oder Beichtpriester an der begangenen Handlung oder Tat mitschuldig, wie aber auch an weiteren Handlungen und Taten, die aus dem hervorgehen, was gebeichtet wird.

**Billy** Das ist das, was ich auch denke. Dann will ich auf die Ukraine und den IS zu sprechen kommen. Wie man ja weiss, mischelt in der Ost-Ukraine bei den Separatistenkämpfen auch russisches Militär mit, wie du schon vor geraumer Zeit erklärt hast, und davon wird ja auch offiziell in den Medien gesprochen. Dass aber auch die Regierung der USA geheime Sondereinheiten der Söldnerfirma «Constellis Holdings» resp. der ehemaligen Firma «Blackwater» in die Ukraine entsandt hat, die gegen die Separatisten kämpfen, das wird in keinen Medien klargelegt. Dies auch nicht in bezug darauf, dass Spezialisten des US-Geheimdienstes CIA und auch das FBI in der Ukraine für die Regierung für die logistische und militärische Aufrüstung beratend und unterstützend tätig sind, wie du mir vor einiger Zeit privaterweise gesagt hast. Was nun aber den IS resp. den «Islamischen Staat» resp. die IS-Terrororganisation betrifft, dazu werde ich immer wieder gefragt, ob deren verbrecherischer Führer «Abu Bakr al-Baghdadi», der sich eigens zum Kalifen erhoben hat, der Rattenfänger sei, der in den «Prophetien und Voraussagen» folgendermassen mit Satz 241, Seite 405 genannt wird:

*«1995 wird auch das Jahr sein, in dem sich ein neuer Mächtiger langsam zu entwickeln beginnt, der die Welt bezirzen und Anhänger um sich scharen will, wie einst der Rattenfänger von Hameln, weshalb er in einer Prophetie auch Rattenfänger genannt wird.»*

Wie du ja weisst, bezieht sich diese Prophetie/Voraussage tatsächlich auf diesen Verbrecher «Abu Bakr al-Baghdadi», was ich auch Mariann bestätigte, als sie mich danach fragte, woraufhin sie dazu

für das Sonder-Bulletin Januar 2015 auch einen Artikel geschrieben hat. Was ich nicht sagte war, dass du und ich zusammen Wahrscheinlichkeitsberechnungen angestellt haben, die eine Wahrscheinlichkeit von 97% in der Beziehung ergeben haben, dass all diese ungeheuren Ausartungen des IS hätten vermieden werden können, wenn die beiden US-Präsidenten Bush nicht durch ungerechtfertigte und verlogene Machenschaften kriegerisch in den Irak eingefallen wären und das Land nicht in Aufruhr gebracht hätten. Die Berechnungen ergaben ganz eindeutig, dass Saddam Hussain das Ganze unterbunden hätte, ehe es hätte akut werden können. Dadurch aber, dass er hingerichtet wurde, was einem offenen Mord entsprach, wurde dies verunmöglicht, wodurch sich die USA daran schuldig machten, dass im Irak sich die rivalisierenden Glaubensgruppen mit Selbstmord- und Bombenattentaten usw. zu bekämpfen begannen, was bis heute Zigtausende Menschenleben kostete. Und letztendlich war es allein durch das Ermorden Hussains möglich, dass sich die IS-Terror-Miliz bilden konnte und heute ihr blut- und mordgieriges Handwerk betreibt, denn wäre Saddam Hussain am Leben geblieben und hätte weiterhin das Land regiert, dann hätte er den IS im Keime erstickt. Damit soll er zwar nicht hochgejubelt werden, denn er war ebenso ein mörderischer Verbrecher wie andere Diktatoren auch, wozu auch die beiden Bushs gezählt werden müssen, die zwar US-Präsidenten waren, jedoch die Schuld am aufgekommenen Unheil und an der Zwietracht der verschiedenen Glaubensrichtungen im Irak tragen, wie auch die Schuld daran, dass der IS-Terrorismus ausbrechen konnte und nunmehr bösartig wütet. Eine weitere Frage bezüglich dieser verbrecherischen Terror-Miliz bezieht sich darauf, was gegen sie noch getan und unternommen werden könne, weil die USA mit ihren Bombardierungen ebenso nur zaghaft gegen den IS vorgehen wie auch Syrien und der Irak usw., während sich andere Staaten, wie z.B. die Türkei, davor drücken, etwas zu unternehmen. Meine der Sache entsprechende Antwort, die ich dazu jeweils geben kann ist, dass nach dem Henok-System vorgegangen werden müsste, also durch eine effektiv «Multinationale Friedenskampftruppe» mit einer mehrfachen personen- und materialmässigen Übermacht sowie mit aller notwendig waffenmässigen und technischen Ausrüstung usw. Es müsste also nicht in lascher, sondern in harter Weise gegen die IS-Milizen vorgegangen werden, die ebenso wie auch Al-Qaida, wie du erklärt hast, hauptsächlich von reichen Katarern sowie von der Königsfamilie des Emirats Katar finanziell unterstützt werden. Das scheint offensichtlich die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel nicht zu interessieren und auch nicht zu stören, denn am 17. September 2014 flanierte sie mit dem katarischen Staatsoberhaupt, Emir von Katar, Tami Al-Thani, in Berlin vor der militärischen Begrüssungstruppe. Und der Hammer bei der Sache ist noch der, dass Angela Merkel offenbar noch Waffen liefern will, wobei vermutet werden darf, dass diese zur IS-Terror-Miliz gelangen. Die IS-Terror-«Menschen» – die Mensch nur noch der Bezeichnung nach sind – sind durch ihren religiös-sektiererischen Fanatismus derart radikalisiert, unmenschlich, verkommen und blut- sowie mordlüstern geworden, dass ihnen alle menschenwürdigen Regungen verloren gingen, weshalb sie mit keinem Jota mehr auf Liebe und Güte, wie auch nicht mehr auf vernunftträchtige Argumente ansprechbar sind. Ihre Sinne sind derart verroht und verwildert, dass sie in keiner Weise mehr in die effective Wirklichkeit zurückfinden können, und zwar auch dann nicht, wenn sie durch irgendwelche Umstände von ihrem mörderischen Tun abgehalten werden können und von der Gesellschaft ausgesondert und in Verbannung geschickt würden. Eine Deportation in eine lebenszeitige Verbannung an einen abgelegenen und gegen die Außenwelt isolierten Ort wäre die einzige Möglichkeit, um die Gesellschaft vor diesen ausgearteten Elementen zu schützen. Diese «Menschen» sind derart unmenschlich ausgeartet, verkommen und fanatisch radikalisiert, dass ihnen nur noch durch violente Gewalt ihr blutig-mörderisches Handwerk gelegt werden kann, folglich also die «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» nichts mehr nützt. Das bedeutet, dass also nur noch Gewalt gegen Gewalt etwas in der Weise ändern kann, dass das Böse besiegt wird und das Gute wieder Oberhand gewinnen kann. Und dies kann nur dadurch geschehen, indem der Falsch-humanismus jener Menschen endlich nicht mehr durchdringen kann, die infolge völliger Lebensverweichlichung selbst nicht mehr umfänglich lebensfähig sind und folglich auch nicht erkennen und nicht akzeptieren können, dass in gewissen Situationen Violenz oder gar Gewalt notwendig sind, um etwas Ausgeartetes wieder zur Raison zu bringen. Das bedeutet nun jedoch nicht, dass Gewalt befürwortet werden soll, denn grundlegend soll diese vermieden und nur in höchst kontrollierter Weise als

«Gewaltsame Gewaltlosigkeit» angewandt werden, wie ich das folgendermassen beschrieben habe: Die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote legen vor, dass alle Dinge niemals mit unlogischer Gewalt und damit mit Mord und Tod gelöst und richtiggestellt werden sollen, sondern einzig mit gewaltsamer Gewaltlosigkeit. Das Gewaltsame resp. die Gewaltsamkeit in diesem Sinn bedeutet dabei nicht böse, negative Gewalt und Zwang, sondern einzig und allein eine logische Aktivität, durch die etwas, wie z.B. ein Problem, ein Handeln oder eine Ausartung, in angemessener und friedlicher Weise geregelt wird. Aktivität an sich in Form der «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» entspricht in jeder Form einer Handlung, die in sich das Gewaltsame der Möglichkeit der Ausführung enthält, durch die als solche in der Art, dass zielstrebig, logisch und positiv gehandelt, ein aktives positives Verhalten zur Anwendung gebracht wird. Gemäss Geisteslehre ist die «Gewaltsamkeit» in klarem Sinn also nichts anderes als eine positive Aktivität, die nur zustande kommen kann, weil sie Kraft und Macht und damit auch Gewalt in positiv-aufbauender Weise enthält.

«Gewaltsame Gewaltlosigkeit» bedeutet den **Weg der passiven, logischen Gewalt**, mit anderen Worten **aktive Gewaltlosigkeit**, bei der gewaltsam resp. aktiv die Gewaltlosigkeit geübt und durchgesetzt wird. Dabei wird aktiv eine gewaltmässige Handlung begangen, durch die in logischer Weise gewaltsam eine Situation gerettet wird, wobei durch diese kein Schaden, sondern ein positiver Nutzen entsteht. Bei der gewaltsamen Gewaltlosigkeit als aktive Gewaltlosigkeit wird gewaltsam resp. aktiv die Gewaltlosigkeit geübt und durchgesetzt. «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» bedeutet aber auch **passiver Widerstand**, wobei **Passivität** in diesem Sinn eine Kraft resp. eine Macht oder eben **passive Gewalt** darstellt, denn **Kraft, Macht** und **Gewalt** auch in gewaltloser, passiver Form als **Widerstand** stellen eine **Form der Gewaltsamkeit** dar, die jedoch in gewaltsamer Gewaltlosigkeit ausgeübt wird. Dabei jedoch darf diese gewaltlose resp. **passive Gewaltsamkeit** nicht im Sinne des üblichen erdenmenschlichen **Verstehens von böser Gewalt** verstanden werden, sondern nur im Sinne von einem positiven, befriedenden, harmonisierenden, ausgleichenden, erhebenden, rettenden und ordnungschaffenden Einsatz in Form von passiv Widerstand bietender Kraft, Macht und Beeinflussung usw. in logischer Weise. Das Ganze hat dabei auch nichts mit Zwang zu tun, denn wenn gewaltsame Gewaltlosigkeit ausgeübt wird, dann geschieht das nicht durch Zwang, sondern durch Vernunft und Nachsicht, weil eben die andere Seite, ein Mensch oder ein Volk, vernunftmässig nicht in der Lage ist, ohne böse Gewalt eine Situation usw. zum Besseren zu ändern. «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» erfolgt ohne Zwang im Rahmen einer Notwendigkeit, um etwas Schlimmes zu verhindern oder zu beenden, damit daraus Bestes, Gutes und Nutzvolles entsteht. «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» erfolgt ohne Zwang und ohne Durchsetzung einer autoritären Handlung, sondern einzig und allein aus einer Notwendigkeit heraus, um Schlimmes zu verhüten oder zu beenden. Folgedem ist auch das Festbleiben in bezug auf eine Sache, Forderung oder Situation weder Gewalt noch Zwang, sondern ein gewalt- und zwangloses Handeln, das «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» genannt wird. Es wird also weder böse Gewalt noch Zwang angewendet, wenn gegenüber Menschen in bezug auf logische und vernünftige Forderungen festgeblieben wird oder wenn eine Situation in Erscheinung tritt, die ein Eingreifen unumgänglich macht, um notwendigerweise etwas in Ordnung zu bringen, um eine Lebensgefahr abzuwenden oder um sonstwie Schlimmes abzuwenden oder zu beenden. Die «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» bezieht sich dabei auch darauf, wenn es notwendig ist, körperliche Kraft einzusetzen, insbesondere dann, wenn es um den Schutz und Erhalt von Leben geht.

Nun, die «Gewaltsame Gewaltlosigkeit» kann bei der IS-Terror-Miliz keine Anwendung finden, denn bei dieser sind die «Menschen» derart radikal ausgeartet, dass nicht mehr zu ihrer Vernunft durchgedrungen werden kann. Also muss violente Gewalt gegen sie angewendet werden, wenn sie zum Stillstand gebracht und aufgehoben werden soll. Das aber bedeutet, dass der Tod von Menschenleben in Kauf genommen werden muss, dass jedoch trotzdem darauf geachtet werden muss, dass so wenig wie möglich Todesopfer zu beklagen sein werden. Dies eben dadurch, indem die ausgearteten IS-Milizen gefangengenommen und zeitlebens in Verbannung geschickt werden. Dabei müssen dafür Orte gewählt werden, die sehr weitab jeder Zivilisation sind, wo den Ausgearteten alle Möglichkeiten zur

Lebenserhaltung und zum Lernen gegeben sein müssen. Das bedeutet, dass den Ausgearteten alle notwendigen Mittel gegeben sein sollen, um durch eigener Hände Arbeit ihren Lebensunterhalt zu erarbeiten, jedoch abgeschottet und abgesichert von der Gesellschaft, und auch derart bewacht, dass ihnen kein Entkommen möglich ist. Weiblein und Männlein müssen dabei getrennt an verschiedenen Massnahmenerfüllungsorten resp. Verbannungsorten untergebracht werden – also keine Gefängnisse und Zuchthäuser usw. –, folglich sie keine Nachkommenschaft zeugen und folglich diese auch nicht mit ihrem fanatisch-radikalen sowie blut- und mordlüsternen Gedanken- und Gefühlsgut sowie mit ihren unmenschlichen Verhaltenweisen erziehen und infiltrieren können.

**Ptaah** Das alles entspricht dem, wie auch ich es sehe und wie es zu sehr frühen Zeiten auch bei uns Plejaren der Fall war, als unsere Vorfahren diese Henok-Methoden, inklusive die Multinationalen Friedenskampftruppen, zur Anwendung brachten, was letztendlich dazu geführt hat, dass alle Kriege beendet wurden und alle Kriminalität sowie Verbrechen aller Art ein Ende fanden, folglich wir schon seit Jahrtausenden ohne Kriege und dergleichen, wie aber auch ohne jede Kriminalität und Verbrechen leben. All diese Ausartungen sind uns durch die Anwendung und Einhaltung unserer Gesetze völlig fremd geworden, die bei uns zwar immer noch existieren, doch seit Jahrtausenden nicht mehr zur Anwendung gebracht werden mussten.

**Billy** Und wie ich weiss, habt ihr auch keine Kleinkriminalität, wie etwa Diebstahl usw., weil euer geldloses System einerseits keinen Grund dazu liefert, und weil andererseits alle Plejaren alles gewünschte Hab und Gut jeder Art und so auch jeden Gegenstand usw. offiziell beziehen können.

**Ptaah** So ist es, denn restlos alle Güter stehen jedem einzelnen Menschen zu, folglich der eine genau das gleiche Produkt, das der andere hat, auch haben kann, und zwar ohne dass er dafür eine Geldleistung erbringen muss.

**Billy** Aber alle müssen jeden Tag zwei Stunden arbeiten, um dafür berechtigt zu sein. Das ginge hier auf der Erde nicht, weil alles von Geld und Arbeit abhängig ist. Und da wir auf der Erde viele Arbeitsscheue, Nichtsnutze, Kriminelle und Verbrecher haben, die nur auf anderer Leute Geld aus sind und sich daher dieses durch Diebstahl, Lug, Betrug und durch sonstige kriminelle Handlungen und Taten beschaffen, die gar bis zum Mord führen, so ist euer System bei uns noch sehr lange nur ein wünschenswerter Faktor, der vielleicht nie zustande kommt.

**Ptaah** Das wird die Zeit erweisen.

**Billy** Natürlich, doch wenn ich bedenke, wie sehr übel und schrecklich es heute einerseits in bezug auf die Verweichlichung und Lebensunfähigkeit und hinsichtlich der religiös-sektiererischen Ausartung und des Gottglaubenswahns bei ungeheuer vielen Menschen steht, dann graut mir. Und wie andererseits heute so viel Kriege und Terrorismus sowie Kriminalität, Verbrechen und Menschenverachtung sowie Betrug, Brutalität, Eifersucht, Falschheit, Geiz, Gewalt, Gier, Hass, Laster, Lüge, Mord und Totschlag sowie Rassismus, Süchte und Verkommenheit usw. herrschen, so scheint es eher, als ob auch nur ein ähnlicher Zustand nie zustande kommen würde, wie er eben bei euch Plejaren vorherrscht. So schlimm, böseartig und übel, wie in der Neuzeit sich ab 1844 alle ausgearteten Geschehen auf der Erde entwickelt und zugetragen haben, und so furchterregend und grauenvoll wie das im zwanzigsten Jahrhundert und besonders heute im ersten und zweiten Jahrzehnt des dritten Jahrtausends der Fall ist, so ist es zuvor auf dieser Welt noch nie gewesen. Die grenzenlose Gleichgültigkeit der Menschen untereinander wie auch Lug und Betrug, Eifersucht, Gier, Fremden- und Religions- sowie Meinungshass sind ebenso in einem unübersehbaren Mass angestiegen wie auch die Unmenschlichkeit, die Kriegshetzerei und Kriegshandlungen in aller Welt sowie der weltweite Terrorismus, bei dem der IS resp. Islamische Staat eine besonders grausame Rolle spielt und gar die Al-Qaida-Terrororganisation noch übertrifft.

Auch drehen immer mehr Menschen durch – in der Regel junge Menschen –, die Massenmorde und Massaker begehen, unschuldige Menschen verprügeln oder gar durch Schläge und Tritte töten. Immer mehr treten psychisch gestörte Menschen in Erscheinung, während Familien zerstört und Frauen brutal geprügelt werden, wie auch Frauen und Kinder von Menschenhändlern usw. zur Prostitution gezwungen werden, wobei aber Jungen und Mädchen auch von den eigenen Eltern oder von Priestern und Pädagogen usw. sexuell missbraucht und misshandelt werden. Auch das organisierte Mordgeschäft in bezug auf Berufskiller aller Art ist zu nennen, wie auch die berufsmässigen Söldnermörder, die hauptsächlich in den USA sowie auch in anderen Staaten Söldnerausbildungslager unterhalten und die Söldner in Krisen- und Kriegsgebiete einbringen, wo sie berufsmässig mordend unzählige Menschen, auch unschuldige, umbringen, misshandeln und dabei auch noch Frauen vergewaltigen. Es herrscht auch rundum religiös-sektiererischer Fanatismus und Radikalismus vor, wofür ebenfalls gemordet wird, wie auch bedenkenlos einfach darum, weil irgendeinem Menschen an einem anderen dessen Antlitz oder sonst etwas nicht gefällt. Aber auch in bezug auf die gesamte Wirtschaft und alles andere erdenklich Mögliche sieht es sehr schlimm aus, weil es keinerlei Beziehung mehr auf der Erde gibt, die nicht ausgeartet wäre. Und wenn etwas dagegen gesagt und darauf hingewiesen wird, dass das Ganze in dieser Weise nicht der Sinn und Zweck des Lebens sei, dann wird man ausgelacht und steht wie ein Trottel da, der in die leere Wüste hinausbrüllt. Ja, es wird sogar alles Mögliche unternommen, um den oder die Rufer in ihrer Arbeit zu behindern, und zwar nicht nur durch böse Worte, Lügen und Verleumdungen durch böartige Antagonisten und Besserwisser, die sich mit ihren Schmierereien vor ihren Mitmenschen gross machen und damit noch viel Geld verdienen wollen. Solche schleimige Elemente gibt es ja massenweise, auch in der Schweiz, die mit Verleumdungsartikeln und verlogenen Beiträgen in ihren schmierigen Journalen sowie im Internet ihr Schmierwerk betreiben. Aber das genügt noch immer nicht, denn auch sektiererische Gruppierungen und Geheimdienste scheuen nicht davor zurück, sogar ins Internet einzudringen und die Computer jener zu bearbeiten, die für die effective Wahrheit arbeiten, so wie es auch bei mir über Jahre hinweg getan wurde, ehe Stephan, Piero und Daniel diese An- und Eingriffe unterbinden konnten. Gerade in dieser Beziehung hast du mir letzthin gesagt, dass auch der US-Geheimdienst NSA daran beteiligt sei und zudem bezüglich des Eingreifens in die Computer ein neues System in Entwicklung sei, das allgemein «MonsterMind» genannt werde und mit dem es möglich sein soll, sogenannte Cyber-Anschläge gegen Regierungen, Militärs und die gesamte Wirtschaft, wie aber auch gegen Zivilpersonen, durchzuführen, wobei die NSA aber als Urheber unerkant bleibe. Du hast gesagt, dass durch solche Cyber-Anschläge – wenn diese tatsächlich stattfinden können, wenn das «MonsterMind»-System zukünftig wirklich zum Einsatz kommt – ein ungeheures Chaos hervorgerufen werde und auch die gesamte Infrastruktur eines Landes zusammenbrechen könne. Die Infrastruktur umfasst ja alle langlebigen Einrichtungen materieller oder institutioneller Art, die das Funktionieren einer arbeitsteiligen Volkswirtschaft gewährleisten. Zu unterscheiden ist dabei zwischen der privaterweise geschaffenen Infrastruktur, die alle privaten Unternehmungen usw. jeder Art umfasst, und der von einem Staat gestalteten Infrastruktur, die hauptsächlich staatliche Investitionen und alle Staatsunternehmen sowie die Wirtschaftsordnung usw. umfasst. Möglich ist auch, wie du gesagt hast, dass durch dieses System Staaten und deren Geheimdienste irregeführt werden können, indem falsche Informationen verbreitet werden, die andere Staaten diskriminieren, was dann zu gefährlichen Angriffen gegen diese führen und sogar Kriege auslösen kann. Ausserdem sagtest du, dass daran gearbeitet wird, das «MonsterMind» derart zu entwickeln, dass es selbständig und vollautomatisch auf wirkliche oder vermeintliche Cyber-Angriffe reagiert und gefährliche sowie tödliche Gegenmassnahmen auslöst.

**Ptaah** An diesem oder einem ähnlichen System wird geheimerweise nicht nur beim US-amerikanischen Geheimdienst NSA gearbeitet, sondern auch in China und Russland, wie auch privaterweise in mehreren Ländern.

**Billy** Kann ja nicht anders sein, denn durch das kollektive Unterbewusstsein der irdischen Menschheit verbreitet sich natürlich das Ganze, folglich gleichzeitig weltweit immer eine ganze Reihe



Personen auf die gleichen Ideen usw. kommen, was dann eben dazu führt, dass zur gleichen Zeit in aller Welt verschiedene Menschen an gleichen Erfindungen usw. arbeiten und daraus auch Erzeugnisse hervorbringen.

**Ptaah** Was unvermeidbar ist.

**Billy** Sieh mal hier, diesen kurzen Artikel haben zwei Leute für das Journal *«Welt der Wunder»* verfasst, ein Mann namens Hannes Wellmann, und eine Frau, die sich Frederike Aszmons nennt:

### **Wie erpressbar ist Deutschland?**

Am 2. August 2014 stossen deutsche Sicherheitsbehörden auf ein Foto von zwei vermissten Deutschen, umringt von bewaffneten Islamisten der Terror-Einheit Abu Sayyaf. Wenige Wochen später fordern diese 4,4 Millionen Euro Lösegeld von der deutschen Regierung. Doch aus Berlin heisst es generell zu Erpressungen von Terroristen: «Die Bundesregierung zahlt kein Lösegeld.» Sechs Wochen später, am 17. Oktober, sind die Geiseln frei. Das ist alles, was die Öffentlichkeit erfährt. Aus Berlin gibt es keine Stellungnahme. Experten gehen allerdings davon aus, dass die Bundesregierung, wie schon in früheren Fällen, den Forderungen der Terroristen nachgekommen ist und Lösegeld gezahlt hat. Anders als die USA und Grossbritannien verhandeln Merkel und Co. mit Terror-Organisationen, die sich oftmals durch Entführungen und Erpressungen finanzieren. Etwa 100 Millionen Euro sollen allein Erpressungen der Al-Qaida in Nordafrika die europäischen Regierungen gekostet haben. Geld, mit dem weiteres Morden finanziert wird. Im Etat des deutschen Auswärtigen Amtes taucht übrigens ein Haushaltsposten mit der Nummer 0502 52922-029 und der Bezeichnung *«Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amtes»* auf. Nicht selten werden aber auch Lösegeldforderungen indirekt bezahlt und beispielsweise als Entwicklungshilfe deklariert. Und im Notfall gibt es immer noch die Möglichkeit, auf den Etat des Bundesnachrichtendienstes (BND) zuzugreifen. Der beläuft sich immerhin auf 496,4 Millionen Euro im Jahr.

**Ptaah** Das ist auch mir alles bekannt. Leider werden diese wahrheitlichen Fakten aber der Öffentlichkeit verschwiegen.

**Billy** Aber es ist typisch für die EU-Diktatur, bei der die Merkel und ihre Regierungsvasallen eine sehr wichtige Rolle spielen. Wenn man dabei Vergleiche zu dem zieht, welches Spiel im letzten Jahrhundert die *«Führung»* Deutschlands gespielt hat, dann lässt das Dritte Reich grüssen.

**Ptaah** Was nicht zu bezweifeln ist. Du sprichst aber ein offenes Wort, das gefährlich für dich sein kann.

**Billy** Soll ich denn auf dem Mund sitzen, anstatt die Wahrheit zu sagen?

**Ptaah** Das verlangt sicher niemand, der alle seine Sinne beisammen hat und ebenfalls die Wahrheit erfasst.

**Billy** Eben. Es fragt sich dabei nur, ob die Wahrheit ausgesprochen oder ob nur die Faust im Sack gemacht wird. Was ich dich aber noch fragen wollte: Haben du und Quetzal nun die Wahrscheinlichkeitsberechnungen gemacht, wovon du letzthin gesagt hast, dass ihr daran interessiert seid, was sich ergeben hätte, wenn meine weltweit gemachten Voraussagen beachtet worden und wenn dementsprechend auch umfänglich gehandelt worden wäre? Ehrlich gesagt, bin auch ich interessiert daran, weshalb ich dich jetzt ja auch danach frage.

**Ptaah** Diese Berechnungen haben wir tatsächlich gemacht und sind dabei zu einem sehr interessanten Ergebnis gelangt. Bei den Berechnungen all deiner in Details aufgeführten Voraussagen in umfassender Form hat sich ein Gesamtdurchschnittsergebnis von 82 Prozent Wahrscheinlichkeit ergeben,

dass sowohl die prophetischen wie auch die voraussagenden Ankündigungen nicht eingetroffen wären. Dies so gesehen in bezug auf die Klimaveränderung und die damit verbundenen Naturkatastrophen, die Kriegshandlungen, die Kriminalität und Verbrechen, wie auch hinsichtlich der allgemeinen Ausartungen der Erdenmenschen, deren Gleichgültigkeit untereinander, des Terrorismus und des Religions-Sektenwesens, des Religions- und Fremdenhasses und der Überbevölkerung. Dazu zählen auch all deren schlimme Folgen, wie die Zwangsprostitution, der Menschenhandel, Menschenschmuggel und der sexuelle Missbrauch von Kindern, wie auch die unmenschlichen Handlungsweisen Jugendlicher, die andere Menschen ausrauben, totprügeln, asoziale Verhaltensweisen ausleben und anarchistisch sowie asozial wüten. Schlimme Folgen aus der Überbevölkerung sind aber auch jene, die du genannt hast in bezug auf das Neo-Naziwesen und sonstige extremistische menschenverachtende Organisationen, das mörderische Söldnerwesen, wie aber auch Mordtaten in Familien und Schulen usw. sowie die Zerstörung der Natur und der Gewässer, wobei auch grosser Schaden und die Vergiftung in bezug auf alles Land und die Atmosphäre miteinbezogen werden müssen. Dies gilt auch bezüglich der Zerstörung der Auen, Auenwälder, Fluren, Regenwälder und Naturschutzgebiete, wie aber auch hinsichtlich der Ausrottung diverser Bodenlebewesen, Meereslebensformen, Vogel-, Tier- und Getierarten. Sehr genau betrachtet, sind alle jene Faktoren in das Ganze des Resultats der Wahrscheinlichkeitsberechnungen einbezogen, die du prophetisch oder voraussagend genannt hast. Die 82 Prozent Wahrscheinlichkeit entsprechen dem Berechnungsdurchschnitt in bezug darauf, dass die von dir genannten Prophetien und Voraussagen nicht hätten eintreffen können, wenn deine Ausführungen ernstgenommen und die notwendigen Massnahmen ergriffen worden wären, um das Böse zu verhüten. Bei diesem Gesamtergebnis müssen jedoch die einzelnen Faktoren betrachtet werden, denn diese sind je für sich selbst prozentmässig zu berechnen, folglich die einen oder andern Faktoren der Prophetien und der Voraussagen verschieden hohe Prozentwerte aufzeigen.

**Billy** Danke für deine Erklärung, die ich mit Spannung erwartet habe. 82 Prozent Durchschnitt, das ist aber sehr viel, das hätte vermieden werden können in nur rund 60 Jahren.

**Ptaah** Das ist richtig, ...

## Auszug aus dem 603. offiziellen Kontaktgespräch vom 4. Dezember 2014

**Billy** ... Am Dienstag habe ich im «Zürcher Oberländer» diesen Artikel gelesen, dessen Inhalt sich auf den Stickstoff bezog, der sich in den Meeren angesammelt hat:

# Mensch verändert Umwelt

**ZÜRICH** Erstmals haben Forscher menschengemachte Stickstoffemissionen im Pazifischen Ozean wiedergefunden. Damit steht endgültig fest: Der Mensch verändert direkt das Ökosystem Erde.

Der Stickstoffausstoss aus der Verbrennung von Kohle, Gas und Öl sowie aus der Landwirtschaft ist in den letzten Jahrzehnten stark angestiegen – vor allem in Ostasien. Bisher gingen Wissenschaftler davon aus, dass sich Auswirkungen höchstens lokal zeigen würden, etwa in schlechterer Luftqualität. Nun aber ist es einem internationalen Forscherteam mit Beteiligung der ETH Zürich zum ersten Mal gelungen, menschengemachte Stickstoffemissionen im Nordpazifik nachzuweisen. Dies teilte die ETH Zürich gestern mit. Die Resultate belegen laut den Forschern, dass der Mensch direkt in den Nährstoffhaushalt der Weltmeere eingreift. Die Studie veröffentlichten sie im Fachjournal «Science».

**Analysemethoden erkennen menschengemachten Stickstoff**

Dem Forscherteam unter Leitung des koreanischen Instituts für Ozeanwissenschaften gelang es, nachzuweisen, dass die Menge an Nitrat im Nordpazifik in den letzten dreissig Jahren überaus stark zugenommen hat – und dies sogar Tausende Kilometer von den Quellen entfernt. Nitrat ist die stabilste Form von reaktivem Stickstoff im Ozean. Die Forscher analysierten Nährstoffdaten aus dem Ozeaninneren. Dort ist das Wasser älter als an der Oberfläche, und seine chemische Zusammensetzung lässt sich bis zu vierzig Jahre zurückverfolgen. Dank ihrer Analysemethoden konnten sie zwischen menschengemachtem und natürlichem Stickstoff unterscheiden.

Über die Folgen des zusätzlichen Stickstoffs für den Ozean können die Forscher derzeit nur spekulieren. «Da im Nordpazifik biologisch verfügbarer Stickstoff eher Mangelware ist im Vergleich zu anderen Nährstoffen, dürfte ein Stickstoffeintrag einen Düngeeffekt haben und das Wachstum von Algen begünstigen», wird Mitautor Nicolas Gruber, Professor für Biogeochemie und Schadstoffdynamik an der ETH Zürich, in der Mitteilung zitiert.

Vorstellbar sei auch, dass gewisse Bakterienarten seltener würden, nämlich jene, die molekularen Stickstoff in eben solche biologisch verfügbaren Stickstoffverbindungen umwandeln können. Durch den menschengemachten Stickstoff verliere sie ihre Bedeutung für das Ökosystem Ozean. Diese Folgen wollen die Forscher nun in weiteren Projekten untersuchen. *sd*

**Die Resultate der Forscher belegen, dass der Mensch direkt in den Nährstoffhaushalt der Meere eingreift.**

Zürcher-Oberländer/  
Anzeiger von Uster,  
Uster, Dienstag,  
2. Dezember 2014

Schon 1989 führten Quetzal und ich ein Gespräch in bezug auf die Kunstdünger und also auch auf den Stickstoff, eben Stoffe die von den Menschen der Erde verantwortungslos in die Böden in der Landwirtschaft und im Gartenbau ausgebracht und womit die Böden und auch die Bäche, Flüsse, Seen, Ströme und Meere verseucht werden. Das war also vor rund 25 Jahren, wobei damals gesagt wurde, dass das Ausbringen dieser Stoffe verboten und alles der Natürlichkeit zurückgegeben werden müsse. Was wir damals beredet haben, ersiehst du aus folgendem Kontaktberichtsatz vom 9. November 1989:

**231. Kontaktbericht vom 9. November 1989, Plejadisch-plejarische Kontaktberichte, Block 6, Seite 152**

**Billy** *Das Ganze kann ja unter Umständen ebenso recht unerfreulich werden wie das, was du vor geraumer Zeit gesagt hast hinsichtlich dessen, dass durch den Stickstoff usw. der Düngemittel, die in der gesamten Landwirtschaft und durch Gartenbaubetriebe sowie von Privaten für ihre Gärten und Rasen usw. gebraucht werden, der Sauerstoff der Gewässer und der Kulturböden zerstört wird. Diesbezüglich hat Eva an der Universität Zurich bei einem Professor nachgefragt bezüglich dessen, wie lange wir rechnen müssen, bis unser Land wieder sauerstoffhaltig genug und frei von allen künstlichen Düngemitteln ist, die verantwortungslos durch die ehemaligen Bewirtschafter des Landes in den Boden eingebracht wurden. Ohne dass dauernd allerlei Kunstdünger und Stickstoff auf das Land ausgestreut wurde, ist ja nichts mehr gewachsen. Der Boden ist völlig ausgelaugt und derart sauerstoffarm geworden, dass kaum mehr Gras wächst. Die Erklärung, die Eva von einem Professor an der Universität erhielt, lautete, dass wir mit 52 Jahren rechnen müssten, bis sich das Land erholt und regeneriert hat.*

**Quetzal**

337. *Davon hast du mir erzählt.*

338. *In Hinsicht der Sauerstoffarmut, von der die Ländereien der Bauern und Gärtnereien befallen sind, ist zu sagen, dass es sich wirklich um einen sehr gravierenden Faktor handelt, der dadurch behoben werden müsste, dass das Ausbringen von Kunstdünger verboten und dem Boden und Land die Natürlichkeit zurückgegeben wird.*

339. *Geschieht das nicht, dann kommt in fernerer Zukunft die Zeit, zu der das Land und der Boden völlig unfruchtbar werden und allein noch durch künstliche Düngemittel zur Produktion angeregt werden können.*

340. *Das gilt auch für die Gewässer, die Bäche, Flüsse, Ströme, Seen und Meere, in denen sich durch die Kunstdüngerprodukte, hauptsächlich durch Stickstoff, rasend schnell gewaltige Algenteppiche entwickeln, die den Wassern allen Sauerstoff entziehen und diese absterben lassen.*

**Billy** *Ja, genau das hast du gesagt.*

Schon vor 25 Jahren habt ihr diese Erkenntnisse gehabt und mich darüber aufgeklärt, welche ausartende Folgen der Missbrauch von Kunstdünger und damit auch von Stickstoff auf die Meere, Seen, Bäche und Flüsse und auch auf die Landwirtschaft und den Gartenbau haben wird, wenn diese Stoffe nicht verboten werden. Nun sind endlich nach 25 Jahren auch die irdischen Wissenschaftler darauf gekommen, dass sich zumindest der Stickstoff in den Meeren derart angereichert hat, dass er schädlich auf die Meeresflora wirkt, wobei aber offenbar noch keine Kenntnis darüber herrscht, dass auch die Lebewesen in den Gewässern durch die Stickstoffanreicherung geschädigt werden.

**Ptaah** *Das ist nicht mehr zu ändern, und leider werden sich sehr unerfreuliche Folgen aus allem ergeben, auch in bezug auf die Lebensformen der Gewässer. Die Folgen, die allein aus dem Stickstoffmissbrauch noch weiter hervorgehen, werden sehr nachhaltig sein. Gleichermassen gilt das auch für alle anderen künstlichen Dünger- und Wachstumstreibstoffe, die in der Landwirtschaft und im Garten-*

bau verantwortungslos eingesetzt werden, wodurch die Böden in bezug auf die natürlichen Stoffe völlig ausgelaugt und unfruchtbar werden, folglich sie nur noch durch künstliche Dünger- und Wachstumsstoffe zum Leben angeregt werden können.

**Billy** Zu vergessen ist dabei auch nicht die Bodenverdichtung durch schwere Landwirtschafts- und Gartenbaumaschinen, durch die der Sauerstoff nicht mehr in den Boden eindringen kann und auch die Bodenmikroorganismen und die sonstig notwendigen Bodenlebewesen absterben, wie aber auch das Regen- und Schneewasser nicht mehr absickern kann, was immer mehr zu Landüberflutungen führt.

**Ptaah** Das stimmt, dies sind weitere schwerwiegende Faktoren, die in der Landwirtschaft und im Gartenbau nicht in Betracht gezogen werden.

**Billy** Bei einer natürlichen Landwirtschaft und bei einem ebensolchen Gartenbau dürfen keine Kunstdünger und künstliche Wachstumsdünger eingebracht werden, sondern nur rein natürliche Stoffe, denn sonst sterben die lebensnotwendigen Bodenmikroorganismen ab und machen den Boden unfruchtbar und sozusagen tot. Sollen dann jedoch auf solchem Boden wieder Nahrungsmittelpflanzen wachsen, dann muss er erst wieder urbar gemacht werden, was nur dadurch geschehen kann, indem durch die Zuführung von Mikroorganismen und natürlichem Pflanzendünger der Boden wieder aktiviert wird. Das bezieht sich auch auf unseren Garten und das Treibhaus, die wieder aufgemotzt werden müssen, weil sie falsch behandelt und auch vernachlässigt wurden, seit ich vor Jahren diesbezüglich das Heft aus der Hand gegeben und Garten und Treibhaus nicht mehr zusammen mit Silvano gepflegt habe. Auch Quetzal hat sich ja heftig über den Garten- und Treibhauszustand beschwert, folglich ich nun wieder das Heft in die Hand nehme und zusammen mit Silvano alles in richtiger Weise arrangiere. Die Böden von Garten und Treibhaus müssen wieder urbar gemacht und reaktiviert werden. Diesbezüglich eignen sich besonders natürliche Stoffe, die als EM-Produkte bekannt geworden sind und die wir nun benutzen werden, um die ausgelaugten, völlig verwilderten und mit Moos und Unkraut überwucherten Böden wieder zu aktivieren.

## **Sieben bedenkenswerte Wahrheiten für angehende resp. wahnmässig irregeleitete «Dschihadisten» ... die noch auf Vernunft, Verstand, wahre Menschlichkeit, Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie und Weisheit ansprechbar sind**

1. Der «Heilige Krieg» resp. der «Dschihad» hat nichts mit einem blutigen Krieg zu tun, bei dem Menschen getötet werden, denn wahrheitlich bedeutet dieser Begriff «Anstrengung, Abmühen und Einsatz», wodurch sich der Mensch selbst durch Anstrengung, Mühe und Einsatz einer bewusstseinsmässigen und gerechten inneren Haltung sowie entsprechend positiven Verhaltensweisen bemühen soll. So ist im wesentlichen zu sagen, dass der Dschihad von seiner wörtlichen Bedeutung her weder «Krieg führen» noch «Töten» beinhaltet, was gegensätzlich aus dem Begriff «Qatala» hervorgeht, weil nämlich dieses Wort «Kriegführen und Töten» bedeutet. Allein schon daraus ist erkenntlich, dass die terroristischen Islamisten einer eigenen, verworrenen und falschen Ideologie folgen, die rein gar nichts mit den Lehren des Koran zu tun hat, der übrigens nicht vom Propheten Mohammed persönlich geschrieben wurde. Grundsätzlich missachten und verfälschen sie also die Koranlehren und leben mit ihrem mörderischen Terrorismus fernab der islamischen Lehre des Friedens und des Dschihad.  
Quelle: FIGU-Bulletin Nr. 82: [http://www.figu.org/ch/files/downloads/bulletin/figu\\_bulletin\\_62.pdf](http://www.figu.org/ch/files/downloads/bulletin/figu_bulletin_62.pdf)

2. Für jene aufgebrachte Islamgläubige, bei denen es sich in der Regel um radikal-islamistische Gläubige handelt – oder um Gläubige, die sich um solche extreme und radikale Elemente sammeln,

deren Sinnen und Trachten nur nach Terror, Mord, Totschlag, Gewalt und Zerstörung ausgerichtet ist –, sei gesagt: «Ihr wähnt euch in eurem religiös-sektiererischen Eifer fälschlich als wahre Befolger, Befürworter, Erfüller und Getreue der Lehre von Mohammed und glaubt irrig, in seinem Sinn und gemäss seiner Lehre zu handeln. Wahrheitlich jedoch schreit ihr nach Mord, Totschlag, Gewalt und Terror, seid aufständisch, richtet Zerstörungen an, gefährdet und harmt Leib und Leben eurer selbst und der Mitmenschen, die eurer eigenen oder einer fremden Religion und Meinung usw. angehören. Euch alle, die ihr so handelt und eure Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen in dieser Weise ausrichtet und auslebt, sei gesagt, dass ihr bis in den tiefsten Grund wider die Lehre von Mohammed handelt, die er zu seiner Zeit den Menschen der Erde und also auch für euch der heutigen Zeit gebracht hat. **Gesamthaft entspricht euer Handeln, Tun und Verhalten jeder Form von Gewalt, Hass, Rache und Vergeltung usw. nicht dem Wert der Lehre von Mohammed und also in keiner Weise dem Sinn des ehrwürdigen Propheten.** Wer aber als islamgläubiger Mensch trotzdem in dieser Weise handelt – egal wer es auch immer sei und welche Argumentation damit vertreten wird –, derjenige Mensch missachtet, schändet, verleumdet und vergewaltigt die Lehre von Mohammed und lästert seine Person ebenfalls wie jene, welche ihn böseartig schmähen, schändlich beschimpfen, verleugnen und verleumden oder ihn mit primitiven schmierig-lästerlichen Karikaturen usw. verunglimpfen. Und jeder Mensch – egal ob Moslem, Muslima, Christ, Atheist, Andersgläubiger oder Andersdenkender –, der entgegen der «Lehre der Propheten» und damit auch wider die «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» handelt, ist nicht um ein winziges Jota besser als jene, welche den Propheten beschimpfen, verleumden, schmähen und lästern.» Die echte und wahre Lehre, die wahrheitlich von Mohammed gelehrt wurde, wie aber auch von Immanuel und den anderen Propheten, findet sich in der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens». **Mohammed lehrte – wie alle wahren Propheten der Nokodemion-Linie –, dass der Mensch nicht richten, nicht Hass säen und weder Rache noch Vergeltung üben soll.**

Quelle und mehr dazu: FIGU Sonder-Bulletin Nr. 69

[http://www.figu.org/ch/files/downloads/bulletin/figu\\_sonder\\_bulletin\\_69.pdf](http://www.figu.org/ch/files/downloads/bulletin/figu_sonder_bulletin_69.pdf)

3. Zur Zeit lebt der Neuzeitprophet «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) unter uns. Er wurde geboren am 3. Februar 1937 in Bülach, Kanton Zürich, Schweiz. Zu den vorangegangenen Persönlichkeiten seiner Geistformlinie zählt gemäss dem Buch «Kelch der Wahrheit» auch der Prophet Mohammed. Die **Linie der wahren Propheten** ist dabei wie folgt:
  - (1) Henoch (3. Februar 9308 v. Chr. bis 1. Januar 8942 v. Chr.),
  - (2) Elia (5. Februar 891 v. Chr. bis 4. Juni 780 v. Chr.),
  - (3) Jesaia (7. Februar 772 v. Chr. bis 5. Mai 690 v. Chr.),
  - (4) Jeremia (9. Februar 662 v. Chr. bis 3. September 580 v. Chr.),
  - (5) Immanuel (3. Februar 02 v. Chr. bis 9. Mai 111 n. Chr.) sowie
  - (6) Mohammed (19. Februar 571 n. Chr. bis 8. Juni 632 n. Chr.).
  
4. Hass, Wut, Rachsucht, Gewalt, Krieg, Vergeltung und Ausartungen aller Art sind niemals ein Mittel zur Lösung von Problemen. Sie führen für den Menschen, der diesen Bösartigkeiten verfallen ist, zwangsläufig zum Untergang resp. zum Tod. **Nach dem Sterben bzw. dem Tod wartet auf einen solchen Menschen weder ein Paradies noch die Hölle, sondern eine Wiedergeburt seiner unsterblichen, schöpferischen Geistform, wenn die neue Persönlichkeit in einem völlig neuen Menschen geboren wird.** Der Mensch bestraft sich durch böse Ausartungen, Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Rachsucht usw. allein selbst und muss nach dem naturgegebenen Gesetz von Ursache und Wirkung alle Folgen seines Denkens, Fühlens, Tuns und Handelns am eigenen Leibe, an der eigenen Psyche und am eigenen Bewusstsein auf sich nehmen und tragen. Krieg führen und die Ausübung eines fanatischen Terrorismus lohnen sich also niemals, sondern führen zwangsläufig in die eigens verschuldete Selbstvernichtung.

5. **Über dem Menschen steht kein Gott**, weder ein christlicher noch ein islamischer, hinduistischer noch sonst ein Gott, sondern allein die allmächtige geistenergetische Schöpfung Universalbewusstsein, von der der Prophet der Neuzeit, «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM), in seinen Schriften kündigt, und dies für alle Menschen der ganzen Welt, egal welcher Glaubensrichtung oder welcher Religion sie angehören, welchen Geschlechts sie sind und welche Hautfarbe sie haben usw., denn vor der Schöpfung sind alle Menschen ohne Unterschied absolut gleich und gleichwertig.
6. Seit Jahrtausenden kämpfen die Menschen der Erde gegeneinander im Namen von Gottheiten, Religionen, Weltanschauungen, falschen Propheten, Gurus, Volksführern, Politikern und sonstigen Menschen, die sie stets in die Irre geführt, ausgenutzt und der Ausbeutung und Vernichtung überlassen haben. Frieden, Freiheit, Liebe und Harmonie im Menschen und auf Erden können nur geschaffen werden, wenn sich alle Menschen ausnahmslos als das sehen, was sie in Wirklichkeit sind, nämlich schlicht und einfach Menschen, die miteinander in Liebe, Verständnis, Toleranz, Freiheit und Harmonie leben und auskommen sollen. **Nicht Wahnglaube, Hass, Unfrieden, Krieg, Streit, Rachsucht, Sektierismus, Terror, Vergeltung und rohe Gewalt führen zu einem Paradies auf Erden, sondern allein die unvergänglichen, tiefen Werte wahrer Menschlichkeit, die alle Menschen in Frieden zusammenführen und vereinigen müssen.**
7. Auszug aus der Schrift **«Und es sei Frieden auf Erden ...»** des Neuzeitpropheten BEAM:  
 «Was einen Menschen dazu befähigt, Liebe, Frieden, Freiheit und Harmonie zu schaffen und mit Sicherheit auch in dieser Form zu gewinnen, fundiert in seiner unergründlichen Weisheit sowie in seinem vernunftträchtigen gedanklichen und gefühlsmässigen Handeln. Werte, die an und für sich keine Spuren hinterlassen, weil sie als formlose Elemente von allem unberührt und für die Menschen unsichtbar bleiben, die aber in ihm und in der Welt als hohe Werte Wunder wirken können, wenn sie innen und aussen wirksam werden. Der weise Mensch jedoch verbirgt diese Werte in deren innerer Unergründlichkeit, damit sie der Beobachtung der Mitmenschen entzogen sind und in ihrer Formlosigkeit wirken und nicht von anderen zerstört werden können. Dadurch vermag der Mensch in seinen Gedanken, Gefühlen, Hoffnungen, Sehnsüchten, Ideen und Wünschen unendlich fein und subtil zu sein und bis an die Grenzen der Formlosigkeit zu gehen, ohne dass er dabei Schaden nimmt. Dabei bleibt er auch unendlich rätselhaft und kann an die Grenzen der Lautlosigkeit gehen, ohne dass er vom Mitmenschen oder Gegner gehört, verstanden und dadurch geharmt und benachteiligt werden kann. Dadurch entsteht ein Vorteil, durch den der Weg bestimmt werden kann, den Nächsten in einer gewaltsamen Gewaltlosigkeit zu belehren oder einen Gegner zu besiegen, ohne dass Krieg, Terror, Mord und Totschlag, Zerstörung und Vernichtung stattfinden, und ohne dass ein Zwang ausgeübt wird, damit das Wort «Und es sei Frieden auf Erden ...» unter der Menschheit endlich Wahrheit werden kann.»  
 Quelle: [http://www.figu.org/ch/files/downloads/gratisschriften/und\\_es\\_sei\\_frieden\\_auf\\_erden.pdf](http://www.figu.org/ch/files/downloads/gratisschriften/und_es_sei_frieden_auf_erden.pdf)  
 von Achim Wolf, Deutschland

## Interessantes

Im «VDS-Infobrief», 43. Woche, des «Verein Deutsche Sprache» gibt es unter anderem den folgenden interessanten Artikel:

### Germanismen und Herkunft von «okay»

Die «Huffington Post» listete zehn deutsche Wörter auf, die in anderen Ländern verwendet werden, jedoch manchmal mit anderer Bedeutung. So gibt es das «Vorspiel und Nachspiel» in Norwegen, wenn man sich zu einem gemeinsamen alkoholischen Getränk trifft. Im Hebräischen bezeichnet «Schlafstunde» die Mittagsruhe und in Japan bezeichnet «arbeits» eine Nebentätigkeit.

Zudem erklärte die «Huffington Post», dass das englische Wort «okay» von der deutschen Abkürzung für «ohne Korrekturen», also «o. K.», abstamme. ([www.huffingtonpost.de](http://www.huffingtonpost.de))

Worauf «okay» bzw. «o.k.» oder «o.K.» tatsächlich zurückzuführen ist, ist nicht eindeutig belegt. Die Seite «korrekturen.de» zitiert dazu Werner Scholze-Stubenrecht, Leiter der Dudenredaktion: «In der englischen Lexikografie verweist man auf den einen Beleg von 1839, wo o.k. mit all correct gleichgesetzt wird, und führt das auf eine scherzhafte Schreibvariante orl korrekt zurück. 1940 wurde die Übereinstimmung des Ausdrucks mit den Initialen eines Kandidaten im amerikanischen Wahlkampf genutzt: Old Kinderhook war der Spitzname des demokratischen Präsidentschaftskandidaten Martin van Buren.» Dies solle zur Verbreitung von «O.K.» beigetragen haben und könne die zweiteilige Schreibung zusätzlich begründen. Scholze-Stubenrecht verweist zudem auf den Wikipedia-Eintrag zu «okay» (das erst später aus der Abkürzung entstanden sei), auf dem weitere Ursprungstheorien aufgelistet sind. ([www.korrekturen.de](http://www.korrekturen.de))

## Falsches Friedenssymbol Todesrune

### Auszug aus dem 603. Offiziellen Kontaktgespräch vom 4. November 2014

**Billy** ... Dann möchte ich dir folgendes sagen: Bernadette hat mir berichtet, dass sich Chris in Polen mit der Friedenssymbolik befasst, worüber du und ich ja schon miteinander gesprochen haben. Nun berichtete Chris, dass es, als er sich intensiver mit der Todesrune beschäftigte, die ja weltweit seit längerer Zeit als falsches Friedenssymbol verwendet wird, in ihm sehr negative und schlechte Bewusstseins- und Psycheregungen ausgelöst hat. Das ist meines Erachtens aber nur eine zwangsläufige Folge des Todessymbols, eben die Todesrune, die als solche ja negativ und schlecht auf das Bewusstsein, die Gedanken, Gefühle und die Psyche wirkt, weshalb ja seither, eben seit dieses Todessymbol als falsches Friedenssymbol verwendet wird, die Menschen, die sich fälschlich an dieses Symbol binden, bewusstseins-gedanken-gefühls-psychemässig und auch in ihren Verhaltensweisen ausarten. Dies tritt bei unzähligen Menschen in Erscheinung, wobei die davon Befallenen dies jedoch vehement bestreiten.

**Ptaah** Was du sagst, ist richtig. Die Todesrune – wie jedes negative Symbol – birgt die Eigenschaft in sich, dass sie das Bewusstsein des Menschen in schlimmer Weise negativ beeinflusst. Die Todesrune selbst, die als falsches Friedenssymbol verwendet wird, erschafft im Menschen Angst und Unfrieden, wie aber auch Hass und Disharmonie. Das ist der Grund dafür, dass der Mensch in bezug auf diese Unwerte ausartet, selbstüchtig und gegenüber seinesgleichen und gegen eine rechtschaffene Ordnung im menschlichen und sozialen Bereich gleichgültig wird, wobei paradoxerweise diese Gleichgültigkeit mit einer krassen Falschhumanität einhergeht. Von Falschhumanismus ist der weltfremde Mensch befallen, der in bezug auf die Wirklichkeit und deren Wahrheit unwissend und unerfahren sowie verweichlicht, falschdenkend und falschfühlend ist und von Besitz- und Machtgier, Egoismus, Eifersucht und allerlei persönlich-profitbezogenem Kalkül getrieben wird, wobei er diese Unwerte an sich selbst nicht wahrzunehmen und auch nicht zu verstehen vermag, weil er völlig blind gegen seine eigenen falschen Verhaltensweisen ist. Der Falschhumanismus treibt den Menschen auch zur Rache und Vergeltung, wobei sehr oft religiös-sektiererische Aspekte dabei mitspielen, weshalb viele Falschhumanisten die Todesstrafe und auch Kriegshandlungen befürworten, weil sie des irren Glaubens sind, dass dadurch Probleme gelöst oder verhindert werden könnten. Allein schon durch diese Tatsache offenbart sich der Falschhumanismus, der leider sehr oft Ausartungen hervorbringt, weil nicht der richtige Weg des Lebens gefunden und damit falschen Idealen nachgegangen wird, die vielfach durch religiös-sektiererische Irrlehren entstehen.

## Death Rune should be banned and never shown in public

Recently I happened to work with text and images dealing with false "peace symbol" (aka Death Rune) while preparing a project, which explored Death Rune's history and intended to show how this sign (which actually has nothing to do with peace) has found its way into our daily lives. The research that I was doing was a simple assignment which brought with it, however, quite an unexpected and bad experience – described below. (Actually – at the end of this short text.)

Listed below are problems which I can recall and which suddenly surfaced while indulging in work with the Death Rune. And – in my case – only a few weeks of intensive "exposure" were enough for these clearly psychopathic traits to set in and become evident.

**Note:** *Parallel meaning of the word "Exposure" is used (as in exposure to deadly radiation) to explain the Death Rune's all penetrating influence, so not only from looking at it but also from wearing it as token, as jewelry or as element of fashion, using it as texture or pattern, working with it, being around it, thinking about it, pondering its meaning and its use, etc.*

Immediately after the negative influences were noticed the sign was abandoned.

### So why is the Death Rune so dangerous?

- it degenerates a person's psyche on a subconscious level
- unaware individuals are completely defenseless against its negative influence
- he/she may notice terrible consequences only after "the milk has been spilled"
- vibrations of death and destruction cause discomfort and burden others
- bad impulses can't be consciously controlled
- negative effects sprout spontaneously like poisonous mushrooms
- negative changes and gewalt become aspired for
- the inner-self gets affected destructively
- aggressive and misleading impulses dominate in person's behavior
- physical and metaphysical realms are infected and the focus on self-destruction

### Symptoms:

- sudden display of psychopathic traits
- destructive behavior which can't be logically explained
- tendencies to uncontrolled lust for conflicts
- display of erratic and extreme thoughts and actions
- lust for oppression and having the last word
- tendencies for violence, mockery, abuse, etc.
- un-peace and disharmony in daily life
- disrespect
- senseless breaking off friendships
- setting up unrealistic goals and breaking promises

### Remedy:

- avoidance of the Death Rune in external life and in the self-inner-world
- recognition of truth, balance and reality
- bringing the real peace symbol back to its prominence

To describe experiences with the Death Rune, it could be said that an average person (like me) doesn't notice much of a difference until things go out of hand and damages are beyond repair. That's because destructive impulses from the Death Rune seem very "natural", just like a "taste" for something, (also



described as craving) which appears, and is simply there, and may stick until it is realized or dissolved. That's why – even first symptoms – of Death Rune's malicious influence, resemble routines of the worst psychopath (long ago, the same statement – that is, comparing the bad and destructive symbol to a psychopath – was **too literally** interpreted by people and then falsely adopted by early Christianity in which the aforementioned psychopath was personified into "ruler of darkness" – Satan, who allegedly whispers into a person's ear). But realistically – it is not through invented concept of Satan, but through the death sign's unconscious influence, that a person's craving gets uncontrollably oriented onto destruction, conflict, "life on the knife's edge", "going out with a bang", "today is the last day", "god wants it", "finish or die", "get rich or die trying", "I am living among idiots", "I will get even at all cost" – and similar sort of nonsense having nothing to do with respect for peace, freedom, love and harmony.

With the sign of death (not peace) – the Death Rune – comes disharmony, hatred, unfreedom, unpeace and abuse which unconsciously affects a person's psyche and from the immaterial concept accumulates into thoughts, feelings and actions.

In my case, malicious impulses most notably came to daily life while working with everyday objects – that suddenly became "mean" – thus stopped working or performing in the way I intended. Here, craving for destruction usually becomes overwhelming, because those damages (done to an object) seem very insignificant.

But allegedly "insignificant" scratches caused by presence of the Death Rune quickly become infected and, just like gangrene, or a cancer, spread and take full control over a person's abilities and possibilities, and soon conflict, murder, war, destruction, discord, terror, etc. escalate onto everything within a person's reach – including other human beings (dehumanized and treated as objects), as well as onto other races, other religions, other nationalities, whereby also everything within a natural environment becomes only an object of trade and profit.

The sobering experience with the Death Rune comes only after an irreversible damage is done. So, in my case, sobering feelings and realization of a raging (psychopath-like) behavior came when the "misbehaving object" was destroyed by brutal, illogical force – which ironically seemed to be a natural thing to do at that time! Return to the reality had its price and came with a shock caused by complete, irreversible destruction – a little too late :(

Yet, each person should know that there are now on Earth millions upon millions of psychopaths and fanatics who have no notion of the real truth or real peace and who – as we speak – are active and dedicated in any conceivable way to gewalt and who (regrettably) perceive destruction, abuse, torture, etc. as "natural things" to do, and who treat other people as worthless objects...

The most dangerous to world's peace (and such who proliferate destructive influence of the Death Rune on the largest scale) are tyrants, religious leaders, terrorist leaders, despots, rulers etc., who have at their disposal brutal force of armies and mass murdering weapons and who won't stop or listen to reason. And they will press forward and take pleasure in brutality, subservience, fire and madness and they will continue to feed of people's ignorance, indifference, selfishness, belief, sheer stupidity, and cowardliness and push the world into a global war.

You know this saying – "All that is necessary for the triumph of evil is that good men do nothing" and (in case of the Death Rune) if nothing is done, the world will awake to the evil like a smoking-addicted drunk who wakes up in horror while burning in his own bed.

Chris from Poland

## **Die Todes-Rune sollte verboten und in der Öffentlichkeit nie gezeigt werden**

Kürzlich habe ich an einem Text mit Bildern über das falsche Friedens-Symbol (auch als Todes-Rune bekannt) gearbeitet, während der Vorbereitung eines Projekts, das dessen Geschichte nachgeht und auf-

zeigen soll, wie dieses Zeichen (das eigentlich nichts mit Frieden zu tun hat) den Weg in unseren Alltag fand. Meine Recherche war eine einfache Zuordnung, die jedoch eine ziemlich unerwartete und schlechte Erfahrung mit sich brachte, die am Schluss des Textes beschrieben wird.

Unten aufgeführte Probleme, an die ich mich erinnern kann, sind plötzlich aufgetreten, während ich in der Arbeit mit der Todes-Rune schwelgte. Und in meinem Fall reichten nur wenige Wochen intensiven «Ausgesetzseins» aus, dass sich diese deutlich psychopathischen Wesenszüge eingestellt haben und klar wurden.

*Hinweis: Die Bedeutung des Wortes «Ausgesetzsein» wird auch verwendet, um den alles durchdringenden Einfluss der Todes-Rune (wie der Kontakt mit tödlicher Strahlung) zu erklären, der nicht nur bei der Betrachtung wirksam wird, sondern auch durch das Tragen als Symbol, Schmuck oder Modeelement, dessen Verwendung als Gewebe oder Muster, damit zu arbeiten, es um sich zu haben, darüber nachzudenken sowie sich seine Bedeutung und seine Verwendung zu überlegen etc. etc.*

Unmittelbar nachdem die negativen Einflüsse aufgefallen waren, wurde die Beschäftigung mit dem Symbol aufgegeben.

### **Warum also ist das Todes-Symbol (Todes-Rune) so gefährlich?**

- Es degeneriert die Psyche der Menschen auf unbewusster Ebene.
- Ahnungslose Menschen sind völlig wehrlos gegen seinen negativen Einfluss.
- Er/sie kann die schrecklichen Folgen erst bemerken, nachdem «die Milch verschüttet wurde».
- Die Schwingungen von Tod und Zerstörung verursachen Unbehagen und belasten andere.
- Die schlechten Impulse können nicht bewusst gesteuert werden.
- Die negativen Auswirkungen spriessen spontan wie giftige Pilze.
- Negative Veränderungen und Gewalt werden erstrebenswert.
- Das innere Selbst wird zerstörerisch betroffen.
- Aggressive und irreführende Impulse dominieren das Verhalten des Menschen.
- Physische und metaphysische Sphären sind infiziert und konzentrieren sich auf Selbstzerstörung.

### **Symptome:**

- Plötzliches Auftreten psychopathischer Wesenszüge.
- Destruktives Verhalten, das nicht logisch erklärt werden kann.
- Tendenzen zu einer unkontrollierten Gier nach Konflikten.
- Anzeichen von unberechenbarem und extremem Denken und Handeln.
- Lust auf Unterdrückung und das letzte Wort haben wollen.
- Tendenzen zu Gewalt, Spott, Missbrauch usw.
- Unfrieden und Disharmonie im täglichen Leben.
- Das Leben in destruktiver Weise und mit selbstzerstörerischen Zügen leben ohne Wahrnehmung der Wahrheit.
- Respektlosigkeit.
- Sinnlose Beendigungen von Freundschaften.
- Unrealistische Ziele setzen und Versprechen brechen.

### **Abhilfe:**

- Meidung der Todes-Rune im äusseren Leben und in der eigenen Innenwelt.
- Erkenntnis der Wahrheit, Ausgeglichenheit und Realität.
- Dem echten Friedenssymbol wieder zu seiner Bedeutung verhelfen.

Um die Erfahrungen mit der Todes-Rune zu beschreiben, könnte man sagen, dass der Durchschnittsmensch (wie ich) keinen grossen Unterschied bemerkt, bis die Dinge aus dem Ruder gelaufen und die

Schäden irreparabel sind. Das liegt daran, dass die destruktiven Impulse der Todes-Rune sehr «natürlich» erscheinen, wie ein «Geschmack» von etwas oder eine Sehnsucht nach etwas, die einfach da sind und kleben bleiben bis sie realisiert, beziehungsweise aufgelöst werden. Das ist der Grund, warum bereits die ersten Symptome des bösartigen Einflusses der Todes-Rune den Routinen des schlimmsten Psychopathen ähneln (vor langer Zeit wurde die gleiche Aussage – das heisst, der Vergleich des schlechten und bösen Symbols mit einem Psychopathen von den Menschen allzu wörtlich ausgelegt und fälschlicherweise als Satan angenommen, der angeblich den Menschen ins Ohr flüstert) – im frühen Christentum, in dem der oben genannte Psychopath als «Herrscher der Finsternis» personifiziert wurde. Aber realistisch gesehen, richtet sich des Menschen Begierde nicht durch das erfundene Konzept des Satans, sondern durch den unbewussten Einfluss des Todes-Zeichens unkontrolliert aus auf Zerstörung, Konflikte, «ein Leben auf Messers Schneide», «aus sich herausgehen mit einem Knall», «heute ist der letzte Tag», «Gott will es so», «etwas beenden oder sterben», «versuchen reich zu werden oder sterben», «ich lebe unter Idioten», «ich will es um jeden Preis haben» – und ähnlichen Unsinn, der nichts zu tun hat mit Respekt für Frieden, Freiheit, Liebe und Harmonie.

Mit dem Zeichen des Todes (nicht des Friedens) – der Todes-Rune – kommen Disharmonie, Hass, Unfreiheit, Unfrieden und Missbrauch, die unbewusst auf die halbmaterielle Psyche einwirken und deren immaterielles Konzept sich in Gedanken, Gefühlen und Handlungen ansammelt.

In meinem Fall traten die bösartigen Impulse im Alltag bei der Arbeit mit alltäglichen Gegenständen auf – die plötzlich durchschnittlich wurden –, weshalb die Arbeit oder die Ausführung in der Art, wie ich es gedacht hatte, nicht mehr funktionierte. Hier wird in der Regel die Zerstörungswut überwältigend, weil die Schäden (an einem Objekt durchgeführt) unbedeutend erscheinen.

Aber angeblich «unbedeutende» Kratzer, die durch die Präsenz der Todes-Rune verursacht werden, infizieren schnell wie Wundbrand oder eine Krebserkrankung, die sich verbreitet und die volle Kontrolle über die Fähigkeiten und Möglichkeiten des Menschen übernimmt und bald in Konflikten, Mord, Krieg, Zerstörung, Zwietracht, Terror etc. eskaliert und sich auf alles in Reichweite des Menschen ausbreitet – einschliesslich anderer Menschen, die entmenschlicht und als Objekte behandelt werden, aber auch auf andere Rassen, Religionen und Nationalitäten, wobei alles in der natürlichen Umwelt zu einem Objekt des Handels und des Gewinns wird.

Die ernüchternde Erfahrung mit der Todes-Rune kommt erst, nachdem irreversibler Schaden entstanden ist. In meinem Fall waren es ernüchternde Gefühle und das Realisieren eines tobenden (psychopathieartigen) Verhaltens, als das «ungehorsame Objekt» durch brutale, unlogische Gewalt zerstört wurde – die zu diesem Zeitpunkt ironischerweise als völlig natürlich erschien! Die Rückkehr in die Realität hatte ihren Preis und kam mit einem Schock, der durch die vollständige, irreversible Zerstörung verursacht wurde – ein wenig zu spät :(

Doch jeder Mensch sollte wissen, dass es zur Zeit auf der Erde Millionen und Abermillionen von Psychopathen und Fanatikern gibt, die keine Ahnung von wahrlicher Wahrheit oder wirklichem Frieden haben und die – wie wir sagen – in jeder erdenklichen Art und Weise aktiv und gewaltbereit sind und die bedauerlicherweise Zerstörung, Missbrauch und Folter etc. als «natürliches Verhalten» sehen und andere Menschen als wertlose Objekte behandeln.

Die Gefährlichsten für den weltweiten Frieden (und solche, die den zerstörerischen Einfluss der Todes-Rune in höchstem Mass vermehren) sind Tyrannen, religiöse Führer, Terroristenführer, Despoten, Herrscher usw., die die ihnen zur Verfügung stehende brutale Gewalt von Armeen und Massentötungs-Waffen nicht stoppen und nicht auf die Vernunft hören wollen. Und sie stacheln die Freude an Brutalität, Unterwürfigkeit, Feuer und Wahnsinn an und ernähren sich weiterhin von der Unwissenheit der Völker, deren Gleichgültigkeit, Egoismus, Glauben, Dummheit und Feigheit die Welt in einen globalen Krieg zwingt.

Sie kennen das Sprichwort: «Alles was nötig ist für den Triumph des Übels, ist, dass gute Leute nichts tun!» – und wenn (im Fall der Todes-Rune) nichts getan wird, wird die Welt von diesem Übel aufgeweckt wie ein betrunkenen Raucher, der in seinem eigenen Bett entsetzt aufwacht, weil es brennt!

Chris aus Polen  
Übersetzung: Bernadette Brand  
Patric Chenaux

## VORTRÄGE 2015

Auch im Jahr 2015 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

### 25. April 2015:

Bernadette Brand

#### **Den Weg finden und gehen ...**

*Geisteslehre umsetzen.*

Andreas Schubiger

#### **Das Bewusstsein als Ursprung der Zukunft des Menschen**

*Ganz am Anfang entspringen Gedanken und Gefühle aus dem Bewusstsein, und sie begleiten uns von der Gegenwart bis in die Zukunft.*

### 27. Juni 2015:

Silvano Lehmann

#### **Partnerschaft**

*Geisteslehre leben.*

Andreas Schubiger

#### **Hokuspokus – die Fluidalkräfte kommen**

*Sind Fluidalkräfte eine abgehobene Sache oder haben sie einen realen Platz?*

### 22. August 2015:

Michael Brügger

#### **Selbstwahrnehmung und Selbsterkenntnis**

*Über die Wichtigkeit, sich selbst zu kennen.*

Bernadette Brand

#### **Leitplanken**

*Geisteslehre umsetzen.*

### 24. Oktober 2015:

Christian Frehner

#### **Geisteslehre im Alltag**

*Anwendung und praktische Beispiele.*

Patric Chenaux

#### **Über den Glauben und die Verblendung**

*Über die verschiedenen und negativen Einflüsse des Glaubens und der Verblendung in den Gedanken, Gefühlen und Handlungen des Menschen und in dessen Lebensumständen, und was gegen diese Einflüsse unternommen werden kann.*

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Vortragsbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49



## VORSCHAU 2015

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 23. Mai 2015 statt (Achtung: 4. Wochenende). Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen erfolgen zu gegebener Zeit.

### Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

## IMPRESSUM

### FIGU-Bulletin

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

### Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Brief:** info@figu.org

**Internetz:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** http://shop.figu.org



© FIGU 2015

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz